

Lothar TÄUSCHER

Dr. Lothar Täuscher, Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH, Schlunkendorfer Straße 2e,
D-14554 Seddiner See
lothar.taeuscher@iag-gmbh.info

Historische und aktuelle Untersuchungen der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg (Deutschland) - ein bibliographischer Überblick als Grundlage für Checklisten und Rote Listen der Algen

Historic and current investigations of algal settlement in the federal state Brandenburg (Germany) - a bibliographical review as a basis for checklists and red data lists of the algae

Abstract

Planktic and benthic algae as biological quality components are important for the monitoring of lakes and running waters according to the European Water Framework Directive, and especially the stoneworts (Charales) for the biotope type "Hard oligo-mesotrophic waters with benthic vegetation of *Chara* ssp.: Natura 2000-Code" according to the EU-Habitat Directive. In the federal state Brandenburg numerous waters with different ecological conditions are characteristic: 3000 (> 1 ha) deep, stratified lakes, shallow lakes, riverine lakes (222 lakes greater than 50 ha), small natural water bodies, fens, 30.000 km large rivers (River Dahme, River Elbe, River Havel, River Oder, River Rhin, River Spree, River Ucker) and their tributaries including floodplain waters, small running waters and artificial waters (reservoirs, mining lakes, ponds, ditches, canals). A bibliographical review about the investigations of algal flora is given in 349 publications, in 50 diploma theses, dissertations and in 82 reports/ studies (unpublished "grey literature"). 110 years of investigations of algal settlement of these waters are a good basis for checklists and/ore red data lists of the algae.

Keywords: algae, stoneworts, bibliography, red data list, checklist, Brandenburg, Germany

1 Einleitung

Da die Algen nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL 2000) als biologische Qualitätskomponenten für den ökologischen Zustand der Gewässer beim Phytoplankton und beim (Mikro-)Phytobenthos ausschließlich und bei den Makrophyten zusammen mit den Moosen, Farnen und Blütenpflanzen eine sehr große Rolle spielen, sind Literaturbefunde der historischen Algen-Besiedlung für die Definition eines Leitbildes für einen natürlichen bzw. naturnahen Zustand der

Gewässer sehr wichtig. Auch im Lebensraumtyp 3140 „Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Stillgewässer mit benthischer Armleuchteralgen-Vegetation (Characeae) (= Hard oligo-mesotrophic waters with benthic vegetation of *Chara* ssp.: Natura 2000-Code)“ nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL1992) haben Armleuchteralgen-Vorkommen eine sehr große Bedeutung.

HERRMANN (2008) weist darauf hin, dass die Kenntnis der Armleuchteralgen und ihre Gefährdung im Land Brandenburg verhältnismäßig gut ist, aber hinter dem Wissen um die Situation der Gefäßpflanzen deutlich zurück bleibt. Für weitere Algen-Gruppen bestehen grundlegende Kenntnisdefizite, die im Florenschutzkonzept für das Land Brandenburg deutlich gemacht werden. Deshalb müssen Lösungsansätze entworfen werden. Von RISTOW et al. (2005) werden in einem Überblick des ehrenamtlichen botanischen Naturschutzes in Berlin und Brandenburg von den Kryptogamen die Pilze, Flechten, Moose und Farne, aber nicht die Algen genannt, obwohl für Berlin neben Hamburg die umfassendste Bearbeitung einer Algen-Lokalflora durch GEISLER in GEISLER & KIES (2003) vorliegt.

Deshalb soll mit dieser Zusammenstellung ein Überblick zu den historischen und aktuellen Untersuchungen der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg vorgelegt werden, und es wird aufgezeigt, wie diese Dokumentationen als Grundlage für Checklisten und Rote Listen der Algen in diesem Bundesland genutzt werden können.

2 Untersuchungsgebiet und Gewässer

Zu den Gewässern im Land Brandenburg als wichtigste Lebensräume für Algen ist folgendes zu bemerken. In diesem Bundesland gibt es zahlreiche Gewässer mit verschiedenen ökologischen Verhältnissen: 3000 (> 1 ha) tiefe, geschichtete Seen, Flachseen, Flusseen (222 Seen mit seiner Wasserfläche größer als 50 ha), natürliche Kleingewässer, Moore, 30.000 km Fließgewässer-Strecken großer Fließgewässer (Dahme, Elbe, Havel, Oder, Rhin, Spree, Ucker) und ihrer Zuflüsse einschließlich Auengewässer, kleine Fließgewässer und künstliche Gewässer (Gewässer aus „zweiter Hand“: Speicherbecken, Braunkohlenrestgewässer, Ton-, Kies-, Lehmgruben, Teiche, Gräben und Kanäle).

3 Bibliographische Erfassungen und Datengrundlagen

3.1 Erforschung der Algen im Land Brandenburg durch Botaniker und Limnologen vor 1950

Nachdem schon im 18. und 19. Jahrhundert durch Johann Gottlieb Gleditsch (1714-1786) (s. Mollenhauer 2008, Natho 1973, Sukopp 2006) und Christian Gottfried Ehrenberg (1795-1876) (s. Kusber 2003) einige Algen im Gebiet des Landes Brandenburg dokumentiert wurden (z.B. 1743 *Nostoc pruniforme* durch Gleditsch, verschiedene Mikroalgen durch Ehrenberg), kam es Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer Zunahme der Erfassung der Mikro- und Makroalgen. Die Thalli von *Nostoc pruniforme* wurden im 18. Jahrhundert als „Muteken“, „Seekugeln“ oder „Seepflaume“ bezeichnet (s. Mollenhauer 2008).

Durch Paul Christoph Hennings (1841-1908) gibt es wichtige Exsiccata in seiner Sammlung getrockneter Algen aus der Mark Brandenburg „Phykotheca marchica“ 1893-1906 (s. Mollenhauer 2008).

Im Rahmen der Bearbeitung der „Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und angrenzender Gebiete“ (1903-1957) wurde von Johann Friedrich Ludwig Holtz (1824-1907) und von Ernst Lemmermann (1867-1915) das Wissen über die Armeleuchteralgen (Holtz 1903) bzw. über die Blaualgen / Cyanobakterien, Flagellaten und Peridineen (Lemmermann 1907-1910) für diese Region zusammengestellt.

Chronologisch, thematisch und/oder institutionell lassen sich folgende Etappen der Erforschung der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg aufzeigen (die vollständigen Literatur-Zitate sind in der Bibliographie zu finden).

Bruno Schröder (1867-1928) veröffentlichte 1897 und 1899 Ergebnisse über die planktischen Mikroalgen der Oder. Von Siegfried Passarge liegt eine interessante Arbeit aus dem Jahr 1904 über die Seen von Lychen vor, in der auch Makro- und Mikroalgen (bearbeitet durch Maximilian Marsson [1845-1909]) aufgelistet werden.

Die Dokumentation von Marsson in Passarge (1904) der Besiedlung in den Seen von Lychen in der Uckermark mit planktischen und vor allem benthischen Mikro- und Makroalgen ist eine sehr gute Grundlage, um Vergleiche in einem Zeitraum von über 100 Jahren anstellen zu können (s. Täuscher 1994). Neben den in der Tabelle 1 beispielhaft aufgeführten benthischen Algen fand Marsson noch *Anabaena* spec., 50 Diatomeen-Taxa, 6 planktische Grünalgen-Arten und zwei Armeleuchteralgen (*Chara vulgaris*, *Nitellopsis obtusa*). Besonders im Oberpfuhl und zum Teil im Zenssee, im Nesselphuhl und im Großen Lychensee bildete die Schlauchalge *Vaucheria dichotoma* ab ca. 4 m Wassertiefe unterseeische Rasen, die im oberen Teil mit *Nitellopsis obtusa* durchsetzt sein können. Wichtig ist auch die Feststellung, dass lokale Nährstoffeinträge schon vor über 100 Jahren (!) in den untersuchten Seen durch ein verstärktes Algenwachstum und „trockene Häute“ (aus *Bulbochaete*, *Coleochaete*, *Gloeotrichia pisum*, *Oedogonium*, *Tribonema viride*, *Spirogyra*) auf *Phragmites australis* angezeigt wurden: „Ein dichtes Netz von Algen überspinnt alle Pflanzen, namentlich im flachen Wasser.“

In der von Richard Kolkwitz (1873-1956) herausgegebenen Zeitschrift „Pflanzenforschung“ erschienen 1925, 1926 und 1927 vier wichtige Arbeiten über das Phytoplankton des Havelgebietes von Hans Bethge (1885-1961) (Vorarbeiten bereits in den Jahren 1911 und 1915) und von Willi Krieger (1886-1954) bzw. zu Brackwasser-Diatomeen des Sperenberg Salzgebiets von Robert Wilhelm Kolbe (1882-1960) (Veröffentlichung seiner Dissertation von 1926) und zur Desmidiaceen-Flora des norddeutschen Flachlandes mit Untersuchungsgebieten in Brandenburg von Artur Donat (1893-1937) (Veröffentlichung seiner Dissertation von 1925). Auch die Untersuchungen von Willi Krieger über die Algen-Besiedlung des Großen Prößnicksees (1928), des Hochmoores am Diebelsee (1929) und des Kalktuffgeländes am Tegeler Fließ (1933) sind in diesem Zeitraum sehr interessant. Außerdem gibt es im Botanischen Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin die in den Jahren zwischen 1908 und 1946 angelegte Algensammlung von Willi Krieger, in der 82,7 % der Proben aus dem Land Brandenburg mit genauer Messtischblatt-Angabe und -Nummer stammen (s. umfassende Zusammenstellung in Feibicke 1992).

Untersuchungen zur planktischen und benthischen Algen-Besiedlung brandenburgischer Gewässer wurden auch von Mitarbeitern der Biologischen und Fischereiversuchsstation Müggelsee des Deutschen Fischerei-Vereins gegr. 1893, des Königlichen Institutes für Binnenfischerei gegr. 1906 bzw. nach dem 2.

Weltkrieg des Instituts für Binnenfischerei in Berlin-Friedrichshagen (jetzt zum Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei gegr. 1992 gehörend) als „Beiträge zur Fischereibiologie märkischer Seen“ (Edmund Rehbrunn [1909-1981], Hans Helmut Wundsch [1887-1972]) und zur Bonitierung der Gewässer (Detlev Barthelmes, Eva-Maria Bursche, Rudolf Czerny [1884-1957], Marlis Schlüter bzw. Tschou-Schlüter) durchgeführt (vgl. Steffens & Schäperclaus 1993).

Tab. 1 Phytobenthos-Taxa (ohne Diatomeen) aus MARSSON in PASSARGE (1904)
(Z = Zenssee; W = Wurlsee; O = Oberpfuhl; N = Niederpfuhl; L = Großer Lychensee)

Taxa	Nachweis
Cyanophyta / Cyanobacteria / Nostocophyceae (Blaualg / Cyanobakterien)	
<i>Gloeotrichia pisum</i> (C.A. AGARDH) THURET ex BORNET et FLAHAULT	+: Z; W
<i>Nostoc</i> spec. („ <i>Nostoc</i> -Massen“)	+: Z
<i>Phormidium chalybeum</i> (MERTENS ex GOMONT) ANAGNOSTIDIS et KOMAREK	+: O
<i>Phormidium tenue</i> (C.A. AGARDH) ANAGNOSTIDIS et KOMAREK	+: Z; N
<i>Phormidium uncinatum</i> GOMONT ex GOMONT	+: W
<i>Tolypothrix lanata</i> WARTMANN in RABENHORST	+: Z; W
Xanthophyceae / Tribophyceae (Gelbgrünalgen)	
<i>Tribonema viride</i> PASCHER	+: Z
<i>Tribonema</i> spec.	+
<i>Vaucheria</i> spec.	+: Z; O; N; L
Chlorophyta s.l. / Chlorophyceae, Ulvophyceae, Zygnemophyceae (Grünalgen)	
Chaetopeltidales	
<i>Schizochlamys gelatinosa</i> A. BRAUN in KÜTZING	+: W
Cladophorales	
<i>Cladophora fracta</i> (MÜLLER ex VAHL) KÜTZING	+: W
<i>Cladophora glomerata</i> (L.) KÜTZING	+: O
Coleochaetales	
<i>Coleochaete pulvinata</i> A. BRAUN	+: Z
Oedogoniales	
<i>Bulbochaete rectangularis</i> WITTRÖCK	+: Z
<i>Oedogonium</i> spec.	+: Z; N
Desmidiiales (Zieralgen)	
<i>Cosmarium botrytis</i> MENEHINI ex RALFS	+: Z; W
Zygnematales / Zygnemales	
<i>Spirogyra</i> spec.	+: Z; W; O
<i>Zygnema stellinum</i> (VAUCHER) C.A. AGARDH emend. CZURDA	+: W

Von Hans Helmut Wundsch (s. Steffens 1987) wurde 1940 ein neuer Seentyp (H₂S-Oscillatorienseen) nach dem massenhaften Vorkommen der planktischen Cyanobakterien/Blaualg *Oscillatoria agardhii* und *Oscillatoria redekei* aufgestellt (s. auch Kleeberg 2003). Diese beiden trichalen Arten *Planktothrix agardhii* (Syn. *Oscillatoria agardhii*) und *Limnothrix redekei* (Syn. *Oscillatoria redekei*) bilden in sehr nährstoffreichen Gewässern Vegetationsfärbungen mit sehr geringen Sichttiefen (= „grüne Brühe“ sensu Utermöhl). Diese typische Physiognomie wurde auch als „Oscillatorien-Regime“ (Detlev Barthelmes), „*Limnothrix*- und *Planktothrix*-Seen“ (Jaqueline Rücker, Claudia Wiedner) oder „*Planktothrix*-Jahre“ (Katrin Teubner) bezeichnet und synökologisch als *Planktothricetum agardhii* beschrieben (Lothar Täuscher).

Willi Panknin (1913-1946) nennt 1941 bei seinen Vegetationsaufnahmen in Seen in der Umgebung von Joachimsthal in der Uckermark zahlreiche makroskopisch auffallende Algen-Taxa.

3.2 Algen-Untersuchungen und Institutionen mit Algologen und Limnologen im Land Brandenburg nach 1950

Anfang der sechziger bis Mitte der achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurden bei vegetationskundlichen und naturschutzfachlichen Untersuchungen in verschiedenen Seen und Fließgewässern des Landes Brandenburg die Mikro- und/oder Makroalgen-Besiedlung (vor allem Armleuchteralgen) untersucht und bewertet (Knut Arendt, Reinhard Doll: Armleuchteralgen-Besiedlung und z.T. Phytoplankton-Untersuchungen in Seen-Monographien und der Armleuchteralgen-Gesellschaften nordostdeutscher Gewässer; Ursula Einecke: Templiner Seengebiet; Wolfgang Fischer: Moor-Mikroalgen, Lebrecht Jeschke & Klaus Mütter: Armleuchteralgen-Gesellschaften; Helmut Klose: Havel-Phytoplankton; Helmut Pankow [1929-1996, s. Täuscher 1997a, b]: gefährdete und interessante Mikro- und Makroalgen; Werner Pietsch, Michael Succow & Dietrich Kopp, M. Succow & Artur Reinhold: Armleuchteralgen-Gesellschaften).

Von den Mitarbeitern Gisela Busse, S. Jost Casper, Helmut Freitag, Annett Hehmann, Dominik Hepperle, Heinz-Dieter Krausch (s. Täuscher 1998), Lothar Krienitz, Lutz Kückler, Wolfram Scheffler, Ines Schlegel und Anke Stücken der am 12. März 1959 gegründeten Forschungsstelle für Limnologie der Deutschen Akademie der Wissenschaften / der Abteilung Limnologie des Zentralinstitutes für Mikrobiologie und Experimentelle Therapie der Deutschen Akademie der Wissenschaften ab 1966 / der Akademie der Wissenschaften der DDR ab 1973 bis 1991 bzw. der Abteilung Limnologie geschichteter Seen des Leibniz-Institutes für Gewässerökologie und Binnenfischerei gegr. 1992 in Neuglobsow am Stechlinsee (Neubau Mai 2003 übergeben) wurden und werden langjährige Untersuchungen zur planktischen und benthischen Algenbesiedlung der Gewässer im Stechlinsee-Gebiet durchgeführt (s. auch Täuscher 2009a, b). Auch Judit Padisak aus Ungarn bestimmte als Gast zahlreiche Phytoplankton-Proben aus dem Stechlinsee.

Umfangreiche Untersuchungen zur planktischen und benthischen Mikroalgenbesiedlung des Spree-Gebietes incl. der Flusseen wurden und werden von den Mitarbeitern Frank Gervais, Sigrid Hoeg, Sabine Hilt/Körner, Jan Köhler, Andreas Nicklisch, Brigitte Nixdorf, Helgard Täuscher, Guntram Weithoff und Petra Werner des Bereiches Hydrologie des Instituts für Geographie und Geoökologie der Akademie der Wissenschaften der DDR gegr. 1976 (vormals Institut für physikalische Hydrographie der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin gegr. 1948) bzw. der Abteilung Limnologie von Flusseen des Leibniz-Institutes für Gewässerökologie und Binnenfischerei gegr. 1992 in Berlin-Friedrichshagen durchgeführt.

Johannes-Günter Kohl (1936-2000) (Lehrstuhl für Ökologie der Humboldt-Universität zu Berlin, s. Täuscher 2000a) und seine Mitarbeiter bzw. Schüler Heike Haacke, Heike Heyer & Axel Becker, Harald Köhl, Hans-Martin Meyer, Andreas Nicklisch, Jaqueline Rücker, Marion Schlangstedt, Lothar Täuscher, Katrin Teubner und Peggy Tippmann führten aut- und synökologische, ökophysiologische und produktionsbiologische Untersuchungen zur planktischen Mikroalgenbesiedlung von Seen und Flusseen durch. Von Heike Haacke wurden als besonders neuer Aspekt

bei der Untersuchung von Söllen auch die planktischen Mikroalgen mit erfasst und bewertet, wobei sie verschiedene Phytoplankton-Gewässertypen unterscheidet.

Von den Mitarbeiterinnen des Lehrstuhles für Systematische Botanik und Pflanzengeographie von Ursula Geissler, einer Schülerin von Johannes Gerloff (1915-2000), der wiederum Schüler von Willi Krieger war (s. Feibicke 1992, Jahn et al. 1997, Kusber & Jahn 2007, Mollenhauer 2002), an der Freien Universität Berlin Sven Berger, Anja-Katrin Fleig, Juliane Kasten (jetzt Kartierungsservice Lüttig & Friends GbR Berlin) und Cornelia Mescheder wurden sowohl das Phytoplankton in Gewässern der Märkischen Schweiz, des Grimnitzsees in der Schorfheide und der Oder und ihrer Auengewässer als auch die Armelechteralgen-Besiedlung in Großschutzgebieten im Land Brandenburg bearbeitet.

An der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Pädagogischen Hochschule bzw. der Universität Potsdam wurde durch Marlis Schlüter/Brade und Ilka Schönfelder die Diatomeen-Besiedlung incl. Syntaxa und Paläolimnologie brandenburgischer Gewässer untersucht, was die zweitgenannte Autorin am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei gegr. 1992, am Landesumweltamt Brandenburg und im Büro für Diatomeenanalyse (Neuenhagen) fortführt/e. Rüdiger Knösche gibt bei produktionsbiologischen Untersuchungen in der unteren Havel Phytoplankton-Taxa an.

Von den Mitarbeitern der Laboratorien der Wasserwirtschaftsdirektion Oder-Havel (für die DDR-Bezirke Potsdam und Frankfurt/Oder) bzw. des Bezirks-Hygieneinstitutes Potsdam (z.B. Lothar Kalbe: s. Grummt et al. 2005; Helmut Klose), der Wasserwirtschaftsdirektion Küste (für die DDR-Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg: z.B. Jürgen Mathes) und der Wasserwirtschaftsdirektion Elbe-Spree-Neiße (für die DDR-Bezirke Dresden, Karl-Marx-Stadt und Cottbus) bzw. des Bezirks-Hygieneinstitutes Cottbus (z.B. Rolf Scharf: s. Hoffmann 1999) wurden bei verschiedenen wasserwirtschaftlichen Fragestellungen auch die planktischen und benthischen Mikro- und Makroalgen in den Gewässern des jetzigen Landes Brandenburg erfasst und zur Indikation der Gewässergüte genutzt.

Von Brigitte Nixdorf und ihren Mitarbeitern bzw. Schülern Camilla Beulker, Maria Kapfer, Andreas Kleeberg, Hartwig Krumbeck, Dieter Leßmann, Arnim E. Liepelt, Ute Mischke, Jaqueline Rücker, Mechthild Schmitt, Paul Zippel und Claudia Wiedner vom Lehrstuhl für Gewässerschutz der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (Forschungsstelle Bad Saarow) liegen seit 1993 Untersuchungen zur Algen-Besiedlung von Gewässern des Scharmützelsee-Gebietes und von Braunkohlen-Tagebau-Gewässern vor.

Unter naturschutzfachlichen Aspekten, bei der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen für die Großschutzgebiete Brandenburgs und die Ökosystemare Umweltbeobachtung in den Biosphärenreservaten Brandenburgs wurden seit Anfang der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts im Auftrag des Landesumweltamtes Brandenburg auch phykologische Erfassungen und Untersuchungen durchgeführt.

Heike Mauersberger & Rüdiger Mauersberge, Cornelia Mescheder, Dietrich Schmidt (1942-2004, s. Täuscher 2009c) & Gerit Krüger und Dietrich Schmidt et al. untersuchten die Armelechteralgen-Besiedlung in Seen des Biosphärenreservates „Schorfheide-Chorin“ und bearbeiteten die Rote Liste der Armelechteralgen des Landes Brandenburg.

Rene Grünberg, Josef Kroy und Lothar Täuscher bearbeiteten die Phytoplankton-Besiedlung bzw. die Mikro- und Makrophytobenthos-Besiedlung von Gewässern im Naturpark „Uckermärkische Seen“.

Die Phytoplankton- und Armelechteralgen-Besiedlung von Gewässern im Naturpark „Märkische Schweiz“ wurde von Anja-Katrin Fleig, Cornelia Mescheder, Sabrina Sohr und Lothar Täuscher dokumentiert.

Aus Gewässern des Biosphärenreservats „Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“ liegen phykologische Untersuchungen von Timm Kabus und Lothar Täuscher vor.

Timm Kabus kartierte die Armelechteralgen von Seen in FFH-Gebieten des Naturparks „Stechlin-Ruppiner Land“. Von Timm Kabus und Rüdiger Mauersberger liegen umfangreiche Untersuchungen und Zusammenstellungen der Armelechteralgen-Besiedlung in Gewässern von Brandenburg und ihrer Nutzung zur FFH-Lebensraumtypisierung vor.

Im Rahmen der Gewässeruntersuchungen von Projekten der Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH gegr. 1994 („Seenkataster Brandenburg“ gegr. 1991; Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e.V. gegr. 1994; Seenprojekt Brandenburg e.V.) wurden durch Wolfgang Arp (jetzt: LimPlan – Berlin), Andrea Danowski, Lothar Täuscher und Ines Wiehle von zahlreichen nährstoffarmen Klarwasser- und nährstoffreichen Trübwasser-Seen im gesamten Land Brandenburg die Phytoplankton-Besiedlung qualitativ und quantitativ untersucht. Außerdem wurden die benthischen Makro- und Mikroalgen in Seen und Fließgewässern von Timm Kabus, Mareike Mertens und Lothar Täuscher erfasst. Diese phykologischen Untersuchungen, die z.T. in Zusammenarbeit mit Ilka Schönfelder (Büro für Diatomeenanalyse – Neuenhagen) durchgeführt wurden und in Berichten, Gutachten, Graduirungsarbeiten und Veröffentlichungen dokumentiert sind, wurden zur Bioindikation der Gewässergüte und zur ökologischen Bewertung im Rahmen der FFH-Richtlinie, der EU-Wasserrahmenrichtlinie, der Ökosystemaren Umweltbeobachtung in den Biosphärenreservaten bzw. zur Bewertung von Badegewässern genutzt.

Die Phytoplankton- und Armelechteralgen-Besiedlung von Fischteichen im Land Brandenburg wurde von Angela Doege, Sybille Petzold, Werner Pietsch und Lothar Täuscher dokumentiert.

Von der Arbeitsgruppe „Characeen Deutschlands“ gegr. 2004 (s. Täuscher 2007a, 2009d, van de Weyer et al. 2006) wurden als ein sehr wichtiges Tagungs- und Kartierungs-Treffen-Ergebnis die Verbreitungskarten der Armelechteralgen in Deutschland erstellt (Korsch et al. 2008), wobei auch Herbarbelege, Literatur z. T. mit Neu- und Wiederfunden (z.B. Illig 2008, Kabus 2004, 2006, 2008a, b, 2009, Mauersberger 2004, Petzold 2004, Pietsch 2004, Raabe 2008, 2009, Raabe et al. 2004) und Belege bzw. Meldungen von weiteren Botanikern umfangreich berücksichtigt wurden. Darin sind auch detaillierte Informationen für das Bundesland Brandenburg enthalten.

Hermann Heynig (s. Täuscher 2003) untersuchte das Phytoplankton sowohl in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus als auch eines Kleingewässers bei Potsdam und gibt weitere Fundorte von planktischen Mikroalgen im Land Brandenburg in seinen „Planktologischen Notizen I-IV“.

Bei der Bewertung der Algen-Besiedlung von Gewässern im Land Brandenburg ist in den letzten 15 bis 20 Jahren (vor allem nach der Wende) festzustellen, dass es z. T. durch Reoligotrophierung zur quantitativen Abnahme der planktischen Mikroalgen und zu qualitativen Veränderungen in der Taxa-Zusammensetzung kam, wobei auch neophytische Mikroalgen-Taxa, z.B. die thermophilen Cyanobakterien/Blualgen *Anabaena bergii*, *Aphanizomenon aphanizomenoides*, *Aphanizomenon issatschenkoi* und *Cylindrospermopsis raciborskii*, eine große Rolle spielen.

In Tabelle 2 sind die Anzahl der Schriften mit Angaben zur Algen-Besiedlung (Cyanophyta/Cyanobacteria, Heterokontophyta [Chrysophyceae, Synurophyceae, Xanthophyceae, Eustigmatophyceae, Bacillariophyceae, Raphidophyceae, Phaeophyceae], Haptophyta, Cryptophyta, Dinophyta, Euglenophyta, Chlorophyta [Chlorophyceae, Ulvophyceae, Trebouxiophyceae, Prasinophyceae], Charophyta [Zygnemophyceae, Charophyceae]) von Gewässern im Land Brandenburg zusammengestellt.

Tab. 2 Überblick über die Schriften, in denen Angaben zur Algen-Besiedlung von Gewässern im Land Brandenburg publiziert wurden

Zeiträume	Veröffentlichungen ¹⁾ (davon zu Charales)	Graduierungsarbeiten (Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationsarbeiten)	Unveröffentlichte Berichte, Gutachten, Manuskripte ²⁾
vor 1830	Gleditsch (1714-1786) 1743: <i>Nostoc pruniforme</i> ; Ehrenberg (1795-1876) (vgl. KUSBER 2003)		
1830-1839	1 (1)		
1840-1849	1 (1)		
1870-1879	1 (1)		
1890-1899	2		
1900-1909	6 (1)		
1910-1919	2		
1920-1929	8	3	
1930-1939	4 (1)		
1940-1949	3 (1)		
1950-1959	5	2	
1960-1969	14 (3)	3 (1)	1
1970-1979	9 (4)	4 (1)	1
1980-1989	29 (11)	5	?
1990-1999	145 (20)	23 (4)	26 (6)
2000-2009	119 (28)	10 (4)	54 (14)
Summe	349 (72)	50 (10)	82 (20)

¹⁾ Diese Literaturangaben sind zum Großteil in den Bibliographien der botanischen Literatur von Berlin und Brandenburg (FISCHER (1978, 1989, 1997, FISCHER & TÄUSCHER 2009) und in der Stechlinsee-Bibliographie (CASPER et al. 2001) enthalten.

²⁾ Berichte, Gutachten und Manuskripte als „graue Literatur“ sind oft schwer zugänglich und deshalb ist eine vollständige Angabe nur eingeschränkt möglich (der Verfasser bittet um weitere Hinweise)

4 Checklisten und Rote Listen

Als erste Ergebnisse der Nutzung dieser bibliographischen Erfassung der historischen und aktuellen Literatur über die Algen-Besiedlung im Land Brandenburg sollen die revidierte Checkliste und Rote Liste der Armleuchteralgen und ein Prodromus einer Roten Liste ausgewählter Blau-, Rot-, Gelbgrün-, Braun- und Grünalgen (excl. Armleuchteralgen, Goldalgen, Diatomeen, Schlundgeißler, Panzergeißler, Schönaugengeißler und Jochalgen) im Land Brandenburg vorgestellt werden (Tabellen 3, 4 und 5).

Tab. 3 Revidierte Checkliste und Rote Liste der Armleuchteralgen im Land Brandenburg

(nach Angaben von + = Illig 2008, Kabus 2004, 2006, 2008a, b, 2009, ++ = Korsch et al. 2008, Mauersberger 2004, Petzold 2004, +++ = Pietsch 2004, Raabe 2008, ++++ = Raabe et al. 2004, +++++ = Raabe 2008, ++++++ = Raabe 2009, Spieß 2004; Täuscher 2006a, b; !) nach Korsch et al. (2008): Vorkommen im Land Brandenburg noch wahrscheinlich; wissenschaftliche Namen / Synonyme und deutsche Namen nach BLÜMEL & RAABE 2004)

Taxon/Art (wissenschaftlicher Name)	Taxon/Art (deutscher Name)	RL-Kategorie Schmidt et al. (1993a, b)	RL-Kategorie Vorschlag
<i>Chara aspera</i> WILLDENOW	Raue Armleuchteralge	1	2
<i>Chara baueri</i> A. BRAUN = <i>Chara scoparla</i> BAUER ex REICHENBACH	Bauers Armluchteralge	0	1 +++++
<i>Chara braunii</i> C. C. GMELIN	Brauns Armluchteralge	0	1 +++
<i>Chara canescens</i> DESVAUX et LOISELEUR in LOISELEUR-DESLONGCHAMPS	Brackwasser- Armluchteralge	0	1 +
<i>Chara contraria</i> A. BRAUN ex KÜTZING	Gegensätzliche Armluchteralge	2	3
<i>Chara filiformis</i> HERTZSCH	Faden-Armluchteralge	1	2
<i>Chara globularis</i> THUILLIER	Zerbrechliche Armluchteralge	5 = *	*
<i>Chara hispida</i> LINNAEUS	Steifborstige Armluchteralge	3	3
<i>Chara intermedia</i> A. BRAUN in A. BRAUN, RABENHORST et STITZENBERGER	Kurzstachlige Armluchteralge	2	2
<i>Chara polyacantha</i> A. BRAUN in A. BRAUN, RABENHORST et STITZENBERGER	Vielstachlige Armluchteralge	1	1
<i>Chara rudis</i> A. BRAUN in LEONHARDI	Furchenstachlige Armluchteralge	1	1-2
<i>Chara tenuispina</i> A. BRAUN	Dünnstachlige Armluchteralge	0	1 ++++
<i>Chara tomentosa</i> LINNAEUS	Hornblättrige Armluchteralge	2	2-3
<i>Chara virgata</i> KÜTZING = <i>Chara delicatula</i> C. A. AGARDH	Feine Armluchteralge	2	3
<i>Chara vulgaris</i> LINNAEUS	Gewöhnliche Armluchteralge	5 = *	*
<i>Lychnothamnus barbatus</i> (MEYEN) LEONHARDI	Bart-Glanzleuchteralge	0	0 !)
<i>Nitella capilaris</i> (KROCKER) J. GROVES et BULLOCK-WEBSTER	Haarfeine Glanzleuchteralge	0	1 +++++
<i>Nitella confervacea</i> (BREBISSON) A. BRAUN ex LEONHARDI = <i>Nitella batrachosperma</i> (THUILLIER acc. REICHENBACH) A. BRAUN	Kleinste Glanzleuchteralge	0	0 !)
<i>Nitella flexilis</i> (LINNAEUS) C. A. AGARDH	Biigsame Glanzleuchteralge	2	3
<i>Nitella gracilis</i> (J.E. SMITH) C.A. AGARDH	Zierliche Glanzleuchteralge	1	1-2
<i>Nitella mucronata</i> (A. BRAUN) MIQUEL in VAN HALL emend. WALLMAN	Stachelspitzige Glanzleuchteralge	3	2
<i>Nitella opaca</i> (BRUZELIUS) C. A. AGARDH	Dunkle Glanzleuchteralge	2	2
<i>Nitella syncarpa</i> (THUILLIER) CHEVALLIER	Verwachsenfrüchtige Glanzleuchteralge	1	1
<i>Nitella tenuissima</i> (DESVAUX) KÜTZING	Schirmförmige Glanzleuchteralge	0	1 ++
<i>Nitellopsis obtusa</i> (DESVAUX in LOISELEUR- DESLONGCHAMPS) J. GROVES	Stern- Glanzleuchteralge	2	2

<i>Tolypella glomerata</i> (DESVAUX in LOISELEUR-DESLONGCHAMPS) LEONHARDI	Kleine Baumleuchteralge	0	1 ++++
<i>Tolypella intricata</i> (TRENTEPOHL ex ROTH) LEONHARDI	Verworrene Baumleuchteralge	1	1
<i>Tolypella prolifera</i> (ZIZ ex A. BRAUN) LEONHARDI	Sprossende Baumleuchteralge	0	1 ++; +++++

Tab. 4 Entwicklung der aktuell nachgewiesenen Armlauchteralgen-Arten im Land Brandenburg zwischen 1993 und 2009

RL-Kategorie	0	1	1-2	2	2-3	3	5 bzw *	rezent vorkommend
1993	10	7	-	7	-	2	2	18 = 64 %
2009	2	11	2	6	1	4	2	26 = 93 %

Tab. 5 Prodrromus einer Roten Liste ausgewählter Algen im Land Brandenburg

(nach Angaben von Mollenhauer 2008, Mollenhauer et al. 1996, Pankow 1985: Nord-Brandenburg [Linie Wittenberge-Zehdenick-Angermünde], Rudolph 1996, 2009, Täuscher & Täuscher 1994, Täuscher 2000, 2008b, c)

Taxa	Vorschlag RL-Kategorie	Bemerkungen
Cyanophyta / Cyanobacteria / Nostocophyceae (Blaualgen / Cyanobakterien)		
<i>Gloeotrichia echinulata</i> J.E. SMITH ex P. RICHTER	3	„Igel-Blaualge“
<i>Gloeotrichia pisum</i> (C.A. AGARDH) THURET ex BORNET et FLAHAULT	3	„Erbsen-Blaualge“
<i>Nostoc caeruleum</i> LYNGBYE ex BORNET et FLAHAULT	2	
<i>Nostoc pruniforme</i> C.A. AGARDH ex BORNET et FLAHAULT	1	„Seepflaume“
Rhodophyta (Rotalgen)		
<i>Bangia atropurpurea</i> (ROTH) C.A. AGARDH	2	„Mühlrad-Rotalge“
<i>Batrachospermum gelatinosum</i> (LINNAEUS) DE CANDOLLE = <i>Batrachospermum moniliforme</i> (LINNAEUS) ROTH	2	„Froschlaich-Rotalge“
<i>Hildenbrandia rivularis</i> (LIEBMANN) J.G. AGARDH	2	„Krusten-Rotalge“
<i>Thorea hispida</i> (THORE) DESVAUX = <i>Thorea ramosissima</i> BORY	1-2	
Xanthophyceae / Tribophyceae (Gelbgrünalgen)		
<i>Botrydium granulatum</i> GREVILLE	V	„Weinbeeren-Alge“
<i>Vaucheria dichotoma</i> (LINNAEUS) C.A. AGARDH	3	„Schlauchalge“
Phaeophyceae / Fucophyceae (Braunalgen)		
<i>Pleurocladia lacustris</i> A BRAUN in RABENHORST	?	„Polster-Braunalge“
Chlorophyta / Chlorophyceae, Ulvophyceae (Grünalgen)		
Chaetophorales		
<i>Chaetophora incrassata</i> (HUDSON) HAZEN	2	
<i>Draparnaldia glomerata</i> (VAUCHER) C.A. AGARDH	2	„Pinsel-Grünalge“
Cladophorales		
<i>Aegagropila linnaei</i> KÜTZING = <i>Cladophora aegagropila</i> (LINNAEUS) RABENHORST	1	„See-Ball-Grünalge“

Eine detaillierte Bearbeitung eines Rote Liste-Prodrromus der Chrysophyceae, Synurophyceae, Eustigmatophyceae, Bacillariophyceae, Raphidophyceae, Haptophyta, Cryptophyta, Dinophyta, Euglenophyta und Zygnemophyceae

(Zygnematales und Desmidiaceales) muss noch erfolgen. Dabei sind vor allem bei den Kieselalgen und Jochalgen Rote Liste-Arten zu erwarten.

5 Ausblick

Auf der Grundlage dieser umfangreichen Bibliographie ist nun als zweiter Schritt eine Checkliste der Algen des Landes Brandenburg zu bearbeiten, wie dies schon von Geissler & Kies (2003) für Berlin und Hamburg und von Täuscher (2009e, f, g) für Sachsen-Anhalt vorliegt. Für Mecklenburg-Vorpommern gibt es eine Bibliographie der Algen-Besiedlung der Binnengewässer und der südlichen Ostsee als Nordgrenze dieses Bundeslandes für den Zeitraum zwischen 1955 und 2005 (s. Täuscher 2005, 2007b) und eine Bibliographie der Armeleuchteralgen-Besiedlung innerhalb der Makrophyten-Erfassungen (mit Art-Angaben zur Besiedlung der verschiedenen Gewässer) (Leske et al. 2005). Während Mauch et al. (2003) als Bestandteil der „Taxaliste der Gewässerorganismen Deutschlands“ auch (unvollständige) Algen-Listen vorlegen, sind in den Schriften von Mischke & Behrendt (2007) und Mischke et al. (2008) harmonisierte Taxalisten planktischer Mikroalgen enthalten.

Danksagung

Dipl.-Biol. Timm Kabus (Seddiner See), Dr. habil. Lothar Krienitz (Stechlin-Neuglobsow) und Uwe Raabe (Marl) stellten mir Literatur zur Verfügung. Ute Hentschel (Berlin), Wolf-Henning Kusber (Berlin) und Prof. em. Dr. Gerhard Wagenitz (Göttingen) halfen bei der Ermittlung von Lebensdaten verstorbener Algologen.

Literatur

- Blümel, C. & U. Raabe, 2004. Vorläufige Checkliste der Characeen Deutschlands. Rostock. Meeresbiolog. Beitr. 13: 9-26.
- Casper, P., Koschel, R. & Krienitz, L. 2001. Stechlinsee-Bibliographie. Berichte des IGB 12, SH III: 1-84.
- Feibicke, M., 1992. Die Algensammlung Krieger im Botanischen Museum Berlin-Dahlem. Willdenowia 22: 271-279.
- FFH-RL (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie), 1992. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Reihe L 206: S. 1-50.
- Fischer, W., 1978. Bibliographie der botanischen Literatur Brandenburgs 1967-1976. Gleditschia 6: 277-299.
- Fischer, W., 1989. Bibliographie der botanischen Literatur Brandenburgs 1977-1986. Gleditschia 17: 69-93.
- Fischer, W., 1997. Bibliographie der botanischen Literatur Brandenburgs 1987-1996. Gleditschia 25: 11-46.
- Fischer, W. & L. Täuscher, 2009. Bibliographie der botanischen Literatur Brandenburgs 1997-2006. Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 142: im Druck.
- Geissler, U. & L. Kies, 2003. Artendiversität und Veränderungen in der Algenflora zweier städtischer Ballungsgebiete Deutschlands: Berlin und Hamburg. Nova Hedwigia, Beiheft 126: 1-777.
- Grummt, W., J. Naacke & E. Rohde, 2005. Dr. rer. nat. habil. Lothar Kalbe – 70 Jahre. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 14: 61.

- Herrmann, A., 2008. Erhalt der Vielfalt heimischer Pflanzen – Grundzüge eines Florenschutzkonzeptes für Brandenburg. *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* 17: 4-13.
- Hoffmann, E., 1999. Dr. Rolf Scharf zum 65. Geburtstag. – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* 8: 160.
- Illig, H., 2008. Über Armeleuchteralgen (Charophyceae) in der nordwestlichen Niederlausitz, mit einem Erstnachweis von *Chara canescens* Desv. et Loisel. 1810. *Biologische Studien (Luckau)* 37: 64-69.
- Jahn, R., B. Meyer & H.R. Preisig (eds.), 1997. *Microalgae. Aspects of Diversity and Systematics. Volume dedicated to Ursula Geissler. Nova Hedwigia* 65: 1-452.
- Kabus, T., 2004. Bewertung mesotroph-alkalischer Seen in Brandenburg vor dem Hintergrund der EU-FFH-Richtlinie anhand von Armeleuchteralgen (Characeae). *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* 13: 115-126.
- Kabus, T., 2006. Die Armeleuchteralgen (Characeae) in ausgewählten Seen des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land (Brandenburg, Deutschland). Ergebnisse aus drei FFH-Gebieten zwischen Rheinsberg und Luhme. – *Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Sonderband: im Druck.*
- Kabus, T., 2008(a). Der Kleine Glasowsee. Über einen Neufund von *Nitella gracilis* in Brandenburg. *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* 19: 17-22.
- Kabus, T., 2008(b). Die Armeleuchteralgen der Weichwasserseen im brandenburgischen Jungmoränengebiet. - Vortrag 5. Tagung „Characeen Deutschlands“ 2008, Seeburg, 14.-15. Juni 2008. <http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/oekologie/agcd/5thmeeting.htm>
- Kabus, T., 2009. Verbreitung submerser Makrophyten in den Weichwasserseen des brandenburgischen Jungmoränenlandes. Erste Ergebnisse. *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus. fass. der Jahrestagung 2008 (Konstanz):* 188-192.
- Kleeberg, A., 2003. Re-assessment of Wundsch's (1940) „H₂S-*Oscillatoria*-Lake“ type using the eutrophic Lake Scharmützelsee (Brandenburg, NE Germany) as an example. – *Hydrobiologia* 501: 1-5.
- Korsch, H., U. Raabe & K. van de Weyer, 2008. Verbreitungskarten der Characeen Deutschlands. *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* 19: 57-108.
- Kusber, W.-H., 2003. C.G. Ehrenberg und die Anfänge der Berlin-Brandenburger Phykologie. *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 136: 59-71.
- Kusber, W.-H. & R. Jahn, 2007. Johannes Gerloff (1915-2000): A pioneer in using the Transmission Electron Microscope in diatom research, co-founder of Nova Hedwigia and Algae Curator at the BGBM Berlin-Dahlem. In Kusber, W.-H. & R. Jahn (eds.). *Proceedings of the 1st Central European Diatom Meeting 2007, Botanic Garden and Botanical Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin ISBN 978-3-921800-63-8, © BGBM, Berlin: 101-105.* www.bgbm.org/bgbmpress/otherpubl/cediatom/cediatom121Kusber+Jahn.pdf
- Leske, S., C. Berg, T. Kabus & L. Täuscher, 2005. Bibliographie „Submerse Makrophyten in Seen Mecklenburg-Vorpommerns“. *Bot. Rundbr. Mecklenburg-Vorpommern* 40: 79-104.
- Mauch, E., U. Schmedtje, A. Maetze & F. Fischer, 2003. Taxaliste der Gewässerorganismen Deutschlands zur Kodierung biologischer Befunde. *Informationsber. Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft* 1/03: 1-388 + CD. http://www.bayern.de/lfw/technik/gkd/lmn/fliessgewaesser_seen/taxa/tax2.pdf; tax3.pdf; tax4.pdf
- Mauersberger, R., 2004. Zum Vorkommen von Armeleuchteralgen (Characeae) im Norden Brandenburgs. *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* 13: 85-104.
- Mischke, U. & H. Behrendt, 2007. *Handbuch zum Bewertungsverfahren von Fließgewässern mittels Phytoplankton zur Umsetzung der EU-WRRL in Deutschland.* WeißenseeVerlag, Berlin.
- Mischke, U., W.-H. Kusber & U. Riedmüller, 2008. Auszüge aus der harmonisierten Taxaliste des Phytoplanktons mit einem Vorschlag zur verfahrensspezifischen Mindestbestimmungstiefe für die Bewertung von natürlichen Seen der Ökoregionen Alpen und norddeutsches Tiefland. In Mischke, U. & B. Nixdorf (eds.) *Gewässerreport (Nr. 10): Bewertung von Seen mittels Phytoplankton zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.* BTUC-AR 2/2008: 203-263.
- Mollenhauer, D., 2002. Studies an Algae in Berlin-Dahlem between 1930 and 1990 – A Glimpse into the Sevants's Room of Research – The Phycologist Johannes Gerloff. *Protist* 153: 311-323.

- Mollenhauer, D., 2008. Berlins geistiges Leben im 18. Jahrhundert – Gleditsch begutachtet Fischgewässer und findet dabei „Seepflaumen“; Tegeler See, Müggelsee, Weißensee und ihre Algen; Algen, die meistens zu kurz kommen: Das Benthos der Binnengewässer. unveröff. Manuskript.
- Mollenhauer, D., R. Bengtsson & E.-A. Lindström, 1999. Macroscopic cyanobacteria of the genus *Nostoc*: a neglected and endangered constituent of European inland aquatic biodiversity. *Eur. J. Phycol.* 34: 349-360.
- Natho, G., 1973. Johann Gottlieb Gleditsch (1714-1786). *Gleditschia* 1: 7-15.
- Pankow, H., 1985. Verschollene, gefährdete und interessante Großalgen im nördlichen Gebiet der DDR. *Botanischer Rundbrief Bezirk Neubrandenburg* 16: 65-72.
- Passarge, S., 1904. Die Kalkschlammablagerungen in den Seen von Lychen, Uckermark (incl. Anhang II: Marsson, M.: Mikroskopische Bestimmungen der niederen Thier- und Pflanzenwelt). *Jahrbuch der Königlichen Preußischen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin für das Jahr 1901* 22: 79-152.
- Petzold, S., 2004. Brauns Armleuchteralge (*Chara braunii* Gmel. 1826) in den Lakomaer und Peitzer Teichen. *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 137: 547-555.
- Pietsch, W., 2004. Zur Verbreitung, Soziologie und Ökologie von *Chara braunii* Gmelin im südlichen Brandenburg. *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 137: 577-546.
- Raabe, U., 2008. Die Sprossende Baumleuchteralge, *Tolypella prolifera* (Ziz ex A. Braun) Leonh. in Brandenburg wieder aufgefunden. *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 141: 145-152.
- Raabe, U., 2009. *Chara baueri* rediscovered in Germany – plus additional notes on Gustav Heinrich Bauer (1794-1888) and his herbarium. – *IRGC NEWS* (International Research Group on Charophytes) 20: 13-16.
- Raabe, U, S. Rätzl & M. Ristow, 2004. Drei bemerkenswerte Wiederfunde von Characeen in Brandenburg: *Nitella capillaris*, *Tolypella glomerata* und *Chara tenuispina*. Vortrag Erste Arbeitstagung „Characeen Deutschlands – Verbreitung und Schutzmaßnahmen“, Rostock, 6.-7. März 2004. <http://www.biologie.uni-rostock.de/oekologie/oekologie/agcd/vortraege.htm>
- Ristow, M., B. Seitz & B. Machatzi, 2005. Aktivitäten des ehrenamtlichen botanischen Naturschutzes in Berlin und Brandenburg. – Ein Netzwerk für botanischen Naturschutz – neue Herausforderungen für die Botanikerinnen und Botaniker Deutschlands. Tagung vom 18. bis 20. November in Göttingen: Poster. <http://www.geobotanik.uni-goettingen.de/archiv/botnatschutz/>
- Rudolph, K., 1996. Über einige Rotalgenfunde in brandenburgischen und Berliner Gewässern. *Berliner Naturschutzblätter* 40: 599-611.
- Rudolph, K., 2009. Zu einigen bemerkenswerten Rotalgenfunde in Wasserstraßen des Landes Brandenburg. *Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin N.F.* 47: 113-118.
- Schmidt, D., R. & H. Mauersberger, 1993(a). Rote Liste der Armleuchteralgen (Charophyta) in Brandenburg. - *Gleditschia*, 23: 37-45.
- Schmidt, D., R. & H. Mauersberger, 1993(b). Rote Liste Armleuchteralgen (Charophyta). In *Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.). Rote Liste: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg.- Potsdam: 97-105.*
- Spieß, H.-J., 2004. Die submerse Vegetation des Stechlinsees – Methodik und Ergebnisse einer Tauchkartierung. – *Artenschutzreport* 15: 39-44.
- Steffens, W., 1987. Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Helmut Wundsch. Zum Gedenken seines 100. Geburtstages. *Fortschritte der Fischereiwissenschaft* 5/6: 5-8.
- Steffens, W. & W. Schäperclaus, 1993. Ein Jahrhundert fischereiwissenschaftliche und hydrobiologische Forschung in Berlin-Friedrichshagen. *Fortschritte der Fischereiwissenschaft* 11: 9-22.
- Sukopp, H., 2006. Buchbesprechung: Geissler & Kies (2003). *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* 15: 28.
- Täuscher, H. & L. Täuscher, 1994. Hydrobotanische Untersuchungen an und in Gewässern von Berlin und Brandenburg I. Bemerkungen zum Vorkommen limnischer Rotalgen (Rhodophyta). *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 127: 171-175.

- Täuscher, L., 1994. Nutzung historischer Gewässeruntersuchungen zur Beschreibung der Entwicklung von Seen am Beispiel der Lychener Gewässer im Naturpark „Feldberg-Lychener Seenlandschaft“. Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.: 7 S. + Kartenschema des Lychener Seen-Gebietes.
- Täuscher, L., 1997(a): In memoriam Helmut Pankow (1929-1996) (incl. Verzeichnis hydrobotanisch-ökologischer Arbeiten von H. P.). *Limnologica* 27: 267-269.
- Täuscher, L., 1997(b): In memoriam Helmut Pankow (1929-1996) (incl. List of hydrobotanical and ecological studies of Prof. H. P.). *Internat. Revue ges. Hydrobiol.* 82: 287-290.
- Täuscher, L., 1998. Zum 70. Geburtstag von Heinz-Dieter Krausch (incl. Verzeichnis der Schriften von H.-D. K. über aquatische Makrophyten, Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften und ihre Nutzung zur Bioindikation). *Limnologica* 28: 237-238.
- Täuscher, L., 2000(a): Nachruf: Prof. Johannes-Günter Kohl (1936-2000). - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Mitteilungen II/2000: 5-6.
- Täuscher, L., 2000(b): Inventur limnischer Rotalgen-Funde in Gewässern Nordostdeutschlands. Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1999 (Rostock), Bd. II: 1033-1037.
- Täuscher, L., 2003. Zum 80. Geburtstag von Hermann Heynig (incl. Verzeichnis hydrobiologisch-limnologischer und botanischer Veröffentlichungen von H. H.). *Limnologica* 33: 355-358.
- Täuscher, L., 2005. 50 Jahre Erforschung der Algen-Besiedlung von Gewässern in Mecklenburg-Vorpommern – ein bibliographischer Überblick. *Arch. Freunde Naturg. Mecklenb.* 44: 183-206.
- Täuscher, L., 2006(a). Die Armleuchteralgen-Besiedlung (Charales, Charophyceae) der Gewässer in der Märkischen Schweiz (Deutschland, Brandenburg). *Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Sonderband: im Druck*
- Täuscher, L., 2006(b). Wasser- und Sumpfpflanzen-Besiedlung von Kleingewässern auf dem Golfplatz „Seddiner See“ (Land Brandenburg, Landkreis Potsdam-Mittelmark). *Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands* 5: 32-38.
- Täuscher, L., 2007(a). Bericht von der 3. Tagung „Characeen Deutschlands 2006“ in Thomsdorf (Brandenburg). Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Mitteilungen I/2007: 51-52.
- Täuscher, L., 2007(b). Studies on diatoms of inland waters and of the southern Baltic Sea in Mecklenburg-Western Pomerania (Germany) since the middle of the last century. In Kusber, W.-H. & R. Jahn (eds.). *Proceedings of the 1st Central European Diatom Meeting 2007*, Botanic Garden and Botanical Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin ISBN 978-3-921800-63-8, © BGBM, Berlin: 159-162. www.bgbm.org/bgbmpress/otherpubl/cediatom/cediatom133Taeuscher.pdf
- Täuscher, L., 2008(a). Phytobenthos ohne Diatomeen als biologische Komponente zur Bestimmung des ökologischen Zustandes von nordostdeutschen Seen – ein Literaturbericht und Diskussionsbeitrag. Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus.fass. der Jahrestagung 2007 (Münster): 115-120.
- Täuscher, L., 2008(b). Hydrobotanische Untersuchungen an und in Gewässern von Berlin und Brandenburg IV. Die benthische Algenbesiedlung (ohne Diatomeen) von Fließgewässern einschließlich Kanälen und Gräben im Einzugsgebiet des Rhin. *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 141: 153-166.
- Täuscher, L., 2009(a). 50 Jahre limnologische Forschung am Stechlinsee. *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* 18: 54-55.
- Täuscher, L., 2009(b). Die Bedeutung der limnologischen Forschung am Stechlinsee für einen Limnologen aus der Praxis – ein Beitrag zum 50. Jubiläum am 12. März 2009 und zur Wissenschaftsgeschichte. Deutsche Gesellschaft für Limnologie Mitteilungen I/2009: 38-41.
- Täuscher, L., 2009(c). Der Beitrag von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) für die botanische Erforschung des Landes Brandenburg. *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 142: im Druck.
- Täuscher, L., 2009(d). Bericht von der 5. Tagung „Characeen Deutschlands 2008“ in Seeburg (Sachsen-Anhalt). Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Mitteilungen I/2009: 45-46..
- Täuscher, L., 2009(e). Checkliste der Algen in Sachsen-Anhalt. In Frank, D. & V. Neumann (eds.). *Bestandssituation der Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. – im Druck.*
- Täuscher, L., 2009(f). Die Algenflora des Landes Sachsen-Anhalt – ein zusammenfassender Überblick. Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus.fass. der Jahrestagung 2008 (Konstanz): 602-607.
- Täuscher, L., 2009(g). Historische und aktuelle Untersuchungen zur Algenbesiedlung im Land Sachsen-Anhalt (Deutschland). *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* 22: 71-78.

- Weyer, K. van de, U. Raabe & S. Schneider, 2006. Die Arbeitsgruppe Characeen Deutschlands. Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2005 (Karlsruhe): 154-156.
- WRRL (Wasserrahmenrichtlinie), 2000. Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik – kurz: Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 327: 1-72.

Anhang:

Bibliographie der Historischen und aktuelle Untersuchungen der Algen-Besiedlung im Land Brandenburg (Deutschland)

zusammengestellt von Dr. L. Täuscher

Veröffentlichungen

- ADLER, M., F. GERVAIS & U. SIEDEL (2000): Phytoplankton species composition in the chemocline of mesotrophic lakes. – Arch. Hydrobiol. Spec. Issues Advanc. Limnol. **55**: 513-530.
- ARENDRT, K. (1981): Pflanzengesellschaften von Fließgewässern als Indikatoren der Gewässerverschmutzung, dargestellt am Beispiel des Uecker- und Havel-Systems. – Limnologica **13**: 485-500.
- ARENDRT, K. (1982): Soziologisch-ökologische Charakteristik der Pflanzengesellschaften des Uecker- und Havel-Systems. – Limnologica **14**: 115-152.
- ARP, W. (1997): Blaualgen in Brandenburger Gewässern. – In CHORUS, I. (Red.): Toxische Cyanobakterien in deutschen Gewässern. Verbreitung, Kontrollfaktoren und ökologische Bedeutung. – WaBoLu-Hefte (ed. UMWELTBUNDESAMT) **4/97**: 52-57.
- ARP, W. (1998): Ein methodischer Ansatz zur regionalen Langzeituntersuchung des Phyto- und Zooplanktons am Beispiel Berliner und Brandenburger Gewässer. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1997(Frankfurt/Main), Bd. I: 296-300.
- ARP, W. (1998): Der Große Wummsee. – Studien und Arbeitsberichte (Potsdam) **4**: 169-216.
- ARP, W. (1998): Der Ruppiner See. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **5**: 191-233.
- ARP, W. (2000): Vergleichende Phytoplanktonuntersuchungen zum Epi- und Metalimnion von 32 nährstoffarmen geschichteten Seen in Brandenburg. – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **4**: 40-48.
- ARP, W. & H. HENKER (1998): Phyto- und Zooplanktonstrukturen des Kleinen Seddiner Sees. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **6**: 45-66.
- ARP, W. & H. HENKER (1998): Phyto- und Zooplanktonstrukturen des Großen Seddiner Sees. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **7**: 99-113.
- ARP, W. & A. RIEMER (1996): Das Plankton von 53 großen polymiktischen Gewässern in Brandenburg. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1995 (Berlin), Bd. I: 1-5.
- ARP, W. & A. RIEMER (1996): Das Plankton eines polytrophen Flachsees – Symptome eines gestörten Ökosystems (Großer Seddiner See b. Potsdam). – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **2**: 114-127.
- BARTHELMES, D. (1959): Planktische Blaualgenseebälle. – Zeitschrift für Fischerei und deren Hilfswissenschaften N.F. **8**: 4-6.
- BEHRENDT, H., M. BÖHME, E. DRIESCHER, J. GELBRECHT, S. HOEG & M. KROCKER (1996): Wasserbeschaffenheit, Plankton und Makrophyten einiger Seen im Einzugsgebiet der Löcknitz. – In: DRIESCHER, E. & J. GELBRECHT (eds.): Die Löcknitz und ihr Einzugsgebiet. – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **3**: 31-51.
- BERGER, S. (1997): Influence of Disturbance-Intensity on the Phytoplankton in Grimnitzsee. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)- Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder), Bd. I: 309-312.
- BETHGE, H. (1911): Das Havelplankton im Sommer 1911. – Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft **29**: 496-504.
- BETHGE, H. (1914): Das Plankton der Havel bei Potsdam. – Arch. Hydrobiol. **10**: 193-240.
- BETHGE, H. (1925): *Melosira* und ihre Planktonbegleiter. – Pflanzenforschung **3**: 1-80.
- BEULKER, C., D. LESSMANN & B. NIXDORF (2003): Aspects of phytoplankton succession and spatial distribution in an acidic Mining Lake (Plessa 117, Germany). – Acta Oecologia **24**: 25-31.
- BOLBRINKER, P. (2000): Kurzinformation zu einem Neufund der seeballbildende Fadenalge *Cladophora aegagropila* (L.) RCHB. (= *Aegagropila sauteri* (NEES) KÜTZING). – Ver. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **133**: 571-572.
- BRAUN, A. (1876): Über die Characeenflora der Mark Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **18**: 42-44.
- BUKOWSKY, N. & H.-J. SPIESS (2004): Die Pflanzenwelt der Seen. – In: LÜTKEPOHL, M. & M. FLADE (eds.): Das Naturschutzgebiet Stechlin. – Rangsdorf: 72-79.
- BURSCHE, E.-M. (1955): Beitrag zur Frage des „Krautschwundes“ in H₂S-Oscillatorien-Seen. – Zeitschrift für Fischerei N.F. **4**: 53-99.

- CASPER, S.J. (1985): The phytoplankton. – In: CASPER, S.J. (ed.): Lake Stechlin: a temperate oligotrophic lake. – Dordrecht, Boston, Lancaster: 157-195.
- CASPER, S.J. & W. SCHEFFLER (1987): Beobachtungen an *Cyclostephanos dubius* (FRICKE) ROUND (Bacillariophyta, Sceletonemaceae) in Gewässern im Norden der DDR. – *Limnologia* **18**: 451-456.
- CASPER, S. J. & W. SCHEFFLER (1990): *Cyclostephanos delicatus* (GENKAL) CASPER et SCHEFFLER comb. nov. from Waters in the Northern Part of Germany. – *Arch. Protistenkd.* **138**: 304-312.
- CASPER, S. J. & W. SCHEFFLER (1990): Diatom analysis, late-glacial and post-glacial development of lake Kleiner Barsch-See (GDR) – a preliminary note. – *Limnologia* **21**: 147-155.
- CASPER, S. J., W. SCHEFFLER & K. AUGSTEN (1992): *Stephanodiscus neoastraea* HAKANSON et HICKEL (Bacillariophyta, Centrales) in norddeutschen Seen und Flüssen. – *Arch. Protistenkd.* **142**: 193-206.
- CASPER, S. J., W. SCHEFFLER, K. AUGSTEN & T. PESCHKE (1987): Some observations on the *Stephanodiscus hantzschii*-group (Bacillariophyta) in waters of the G.D.R. I. *Stephanodiscus hantzschii* and *S. "tenius"* in Lakes Wentow, Tollense, Haussee and Bautzen Reservoir. – *Arch. Protistenkd.* **134**: 17-34.
- CASPER, S. J., W. SCHEFFLER, K. AUGSTEN & T. PESCHKE (1988): Some Observations on the *Stephanodiscus hantzschii*-group (Bacillariophyta) in Waters of the GDR. III. *Stephanodiscus delicatus* and *S. rugosus* in Lake Dagow? – *Limnologia* **19**: 27-34.
- CASPER, S.J. & W. SCHÖNBORN (1985): Flora and Fauna of the Lake Stechlin area. Short comments upon the lists of taxa (appendix). - In: CASPER, S.J. (ed.): Lake Stechlin: a temperate oligotrophic lake. – Dordrecht, Boston, Lancaster: 277-283; 485-529.
- CASPER, S.J. & W. SCHÖNBORN (1985): *Diffflugia limnetica* (LEVANDER) PENARD (Protozoa: Testaceae) as indicator organism of calcite precipitation in Lake Stechlin, GDR. – *Arch. Protistenkd.* **130**: 305-311.
- CZENSNY, R. (1938): Die Oscillatorienerkrankung unserer Seen, Biologie und Chemismus einiger märkischer Seen. – *Vom Wasser* **8**: 36-57.
- DANOWSKI, A. (1998): Untersuchungen zur Litoralflora des Großen Seddiner Sees.- Studien und Arbeitsber. (Seddin) **6**: 67-93.
- DANOWSKI, A., O. MIETZ & H. VIETINGHOFF (1999) : Die Restaurierung des Großen Seddiner Sees – Ausgewählte Begleituntersuchungen. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1998 (Klagenfurth), Bd. I: 288-292.
- DOEGE, A. (1994): Limnologie intensiv genutzter Fischteiche III. Das Phytoplankton. - *Limnologia* **24**:279-290.
- DOEGE, A. (1995): Teich-Ökosysteme: Limnologische Studien an Intensivteichen der Binnenfischerei. - Göttingen.
- DOHLE, W., D. FRISCH, J. KASTEN & T. SCHRÖDER (2006): Das Plankton in den Auengewässern des Unteren Odertales. – In: Vössing, A. (ed.): Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal 2005. – Nationalparkstiftung Unteres Odertal Schwedt, Criewen: 11-20.
- DOLL, R. (1980): Der Große Gollinsee im Kreis Templin. - *Feddes Repertorium* **91**: 127-140.
- DOLL, R. (1981): Die Vegetation der Kastavenseen im Kreis Gransee/Bezirk Potsdam. - *Arch. Naturschutz u. Landschaftsforsch.* **21**: 93-103.
- DOLL, R. (1982): Der Tiefe und der Faule See im Kreis Templin. - *Arch. Freunde Naturg. Mecklenb.* **22**: 69-84.
- DOLL, R. (1989): Die Pflanzengesellschaften der stehenden Gewässer im Norden der DDR. Teil I. Die Gesellschaften des offenen Wassers (Characeen-Gesellschaften). - *Feddes Repertorium* **100**: 281-324.
- DOLL, R. (1992): Die Vegetation des Clanssees bei Feldberg in Mecklenburg. - *Feddes Repertorium* **103**: 621-630.
- DOLL, R. (1992): Die Vegetation der Krummen Seen bei Lychen und Kratzeburg in Mecklenburg-Vorpommern. - *Feddes Repertorium* **103**: 631-642.
- DOLL, R. & W. GERHARDT (1980): Die Vegetationsverhältnisse des Poviast-Sees im Kreis Templin. – *Bot. Rdb. Bez. Neubrandenburg* **11**: 7-20.
- DONAT, A. (1926): Zur Kenntnis der Desmidiaceen des norddeutschen Flachlandes. Eine soziologisch-geographische Studie. – *Pflanzenforschung* **5**: 1-51 + 5 Tafeln.
- FLEIG, A.-K. & W.-H. KUSBER (1998): Limnologisch-phytologische Untersuchung dreier eutropher Seen im Naturpark „Märkische Schweiz“. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/Main), Bd. I: 391-395.
- FEIBICKE, M. (1992): Die Algensammlung Krieger im Botanischen Museum Berlin-Dahlem. – *Willdenowia* **22**: 271-279.
- FISCHER, W. (1977): Flora und Vegetation des Naturschutzgebietes „Himmelreichsee“. – *Naturschutzarbeit in Berlin Brandenburg* **13**: 72-88.

- FISCHER, W. (1980): Beobachtungen über das Auftreten kokkaler Grünalgen in den Berliner Spree- und Dahmegewässern. Erster Beitrag zur Kenntnis der Chlorophyten-Flora Brandenburgs. – *Gleditschia* **8**: 129-139.
- FISCHER, W., V. KUMMER & J. PÖTSCH (1994/95): Zur Vegetation des Feuchtgebietes internationaler Bedeutung (FIB) Untere Havel. - *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **3 / 4**: 12-18.
- FUKAREK, F. & K. ARENDT (1977): Pflanzengesellschaften von Fließgewässern als Indikatoren für die Gewässerverschmutzung und die biologische Selbstreinigung. – In: MIYAWAKI, A. & R. TÜXEN (eds.): *Vegetation Science and Environmental Protection. – Proceedings of the International Symposium in Tokyo on Protection of the Environment and Excursion on Vegetation Science through Japan 1974.* – Tokyo: 185-192.
- GERVAIS, F. (2000): Fine-scale analysis of a deep chlorophyll maximum. – *Verh. Internat. Verein. Limnol.* **27**: 932-935.
- GERVAIS, F., S. BERGER, I. SCHÖNFELDER & R. RUSCHE (1999): Basic Limnological Characteristics of the Shallow Eutrophic Lake Grimnitzsee (Brandenburg, Germany). – *Limnologica* **29**: 105-119.
- GERVAIS, F., J. PADISAK & R. KOSCHEL (1997): Do light quality and low concentration favour picocyanobacteria below the thermocline of the oligotrophic Lake Stechlin ? – *Journal of Plankton Research* **19**: 771-781.
- GERVAIS, F., U. SIEDEL, B. HEILMANN, G. WEITHOFF, G. HEISIG-GUNKEL & A. NICKLISCH (2003): Small-scale vertical distribution of phytoplankton, nutrients and sulphide below the oxycline of a mesotrophic lake. - *Journal of Plankton Research* **25**: 273-278.
- GIERING, B. L. KRIENITZ, S.J. CASPER, T. PESCHKE & H. RAIDT (1990): LM- and SEM-observation on the asexual reproduction and lorica formation of *Phacotus lendneri* CHODAT (Chlamydomyceae, Phacotaceae). – *Arch. Protistenkd.* **138**: 75-88
- GIERING, B., L. KRIENITZ & S.J. CASPER (1992): Zur Taxonomie von *Phacotus lenticularis* (EHRENBERG) STEIN (Chlamydomyceae, Phacotaceae). – *Nova Hedwigia* **55**: 367-380.
- GLEICHMANN, S. & A. HOESCH (1994): Die terrestrische und aquatische Ufervegetation des Liepnitzsees. – *Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands* **1**: 104-119.
- GRIGORSZKY, L., L. KRIENITZ, J. PADISAK, G. BORICS & G. VASAS (2003): Redefinition of *Peridinium lomnickii* WOLOSZYNSKA (Dinophyta) by scanning electromicroscopical survey. – *Hydrobiologia* **502**: 349-355.
- HAHN, A. & W. NEUHAUS (1997): Boden-Diatomeen einer landwirtschaftlichen Nutzfläche bei Potsdam, Deutschland. – *Nova Hedwigia* **65**: 285-297.
- HEGEWALD, E., KRIENITZ, L. & SCHNEPF, E. (1994): Studies on *Scenedesmus costato-granulatus* SKUJA. – *Nova Hedwigia* **59**: 97-127.
- HEHMANN, A. (1994): Untersuchungen zur Vertikalgliederung des Phytoplanktons in einem experimentell geteilten, sauren Moorsees. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. ZUS.FASS. 1994 (HAMBURG), Bd. I*: 269-273.
- HEHMANN, A. & L. KRIENITZ (1992): Das Phytoplankton des acidotrophen Moorsees „Große Fuchskuhle“ bei Rheinsberg (Brandenburg) 1987-92, vor Beginn von Biomanipulationsexperimenten. - *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus.fass. 1992 (KONSTANZ), Bd. I*: 222-225.
- HEHMANN, A. & KRIENITZ, L. (1996): The Succession and Vertical Distribution of Phytoplankton of the Experimentally divided naturally Acidic Lake “Große Fuchskuhle” (Brandenburg, Germany). – *Limnologica* **26**: 301-309.
- HEHMANN, A., L. KRIENITZ & R. KOSCHEL (1993): Untersuchungen an einer grünen µ-Alge eines experimentell geteilten, sauren Moorsees. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus.fass.1993 (Coburg)*: 224-228.
- HEHMANN, A., L. KRIENITZ & R. KOSCHEL (2001): Long-term phytoplankton changes in an artificially divided, top-down manipulated humic lake. – *Hydrobiologia* **448**: 83-96.
- HEHMANN, A., L. KRIENITZ & R. KOSCHEL (2001): Long-term phytoplankton changes in an acidic, humic lake (Langzeitveränderungen des Phytoplanktons in einem natürlich sauren, huminstoffreichen See). – *Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)-Annual Report – Jahresforschungsbericht*: 1-14.
- HENKER, H. (1999): Der Große Plessower See. – *Studien und Arbeitsberichte (Seddin)* **8**: 87-139.
- HENNING, M. & J.-G. KOHL (1981): Toxic Blue-green Algae Water Blooms Found in some Lakes in the German Democratic Republic. – *Internat. Revue ges. Hydrobiol.* **66**: 553-561.
- HEPPERLE, D. & KRIENITZ, L. (2001): Systematics and ecology of chlorophyte picoplankton in German inland waters along a nutrient gradient. – *Internat. Rev. Hydrobiol.* **86**: 269-284.
- HEYNIG, H. (1992): Beitrag zur Kenntnis des Planktons in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus (Deutschland, Niederlausitz). - *Limnologica* **22**: 151-163.
- HEYNIG, H. (1996): Planktologische Notizen I. - *Lauterbornia* **25**: 1-22.

- HEYNIG, H. (1996): Beitrag zur Kenntnis des Phytoplanktons in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus (Deutschland, Niederlausitz). 2. Mitteilung. - *Lauterbornia* **26**: 3-22.
- HEYNIG, H. (1997): Planktologische Notizen II. - *Lauterbornia* **28**: 51-75.
- HEYNIG, H. (1998): Planktologische Notizen III. - *Lauterbornia* **32**: 79-99.
- HEYNIG, H. (1999): Planktologische Notizen IV. - *Lauterbornia* **35**: 89-110.
- HEYNIG, H. (2001): Beitrag zum Plankton aus einem kleinen Gewässer bei Potsdam (Brandenburg). – *Lauterbornia* **40**: 3-9.
- HILT, S. (2003): Kehren Unterwasser- und Schwimmblattpflanzen in unsere Gewässer zurück ? – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* **136**: 111-119.
- HILT, S. & M. DILGER (2004): An- und Abwesenheit von Characeen in Brandenburger Flachseen während der letzten Jahrtausende – lässt sich ein anthropogener Einfluss nachweisen? – *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* **13**: 105-114.
- HOESCH, A. (1997): Ergebnisse der Leitartenkartierung submerser Makrophyten in Brandenburgischen Seen. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder)*, Bd. II: 470-471.
- HOESCH, A. (2003): Einfacher Bestimmungsschlüssel für die häufigsten Characeae-Arten in Seen Deutschlands. – *Lauterbornia* **48**: 15-24.
- HOESCH, A. & M. BUHLE (1996): Ergebnisse der Makrophytenkartierung Brandenburgischer Gewässer und Vergleich zum Trophiesystem der TGL. – *Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands* **2**: 84-101.
- HOLTZ, L. (1903): Characeen. – In: *BOTANISCHER VEREIN DER PROVINZ BRANDENBURG* (ed.): *Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und angrenzender Gebiete*, Band **4**, Heft 1. – Leipzig.
- ILLIG, H. (2008): Über Armleuchteralgen (Charophyceae) in der nordwestlichen Niederlausitz, mit einem Erstnachweis von *Chara canescens* DESV. et LOISEL. 1810. – *Biologische Studien (Luckau)* **37**: 64-69.
- ITZIGSOHN, H. (1849): Die märkischen Charen. – *Bot. Zeitung* **7**: 194-196.
- JAHNKE, E., U. EINECKE & H. TÖWE (1965): Ein Beitrag zur Kenntnis der Algenflora des Feldberger und des Templiner Seengebietes. – *Wiss. Ztschr. Univ. Rostock, Math.-nat. R.* **14**: 553-563.
- JESCHKE, L. & K. MÜTHER (1978): Die Pflanzengesellschaften der Rheinsberger Seen. – *Limnologica* **11**: 307-353.
- KABUS, T. (2002): Gefährdete Pflanzenarten in Gewässern der Rühstädter Elbaue und Ursachen für ihre Verbreitung. – *Auenreport – Beitr. Biosphärenservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg* **7/8**: 239-243.
- KABUS, T. (2003): Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften der Gräben in der Rühstädter Elbaue (Prignitz, Brandenburg). – *Untere Havel - Naturkundl. Ber. aus Altmark und Prignitz (Stendal)* **13**: 44-52.
- KABUS, T. (2004): Bewertung mesotroph-alkalischer Seen in Brandenburg vor dem Hintergrund der EU-FFH-Richtlinie anhand von Armleuchteralgen (Characeae). – *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* **13**: 115-126.
- KABUS, T. (2005): Beitrag zur limnologischen Untersuchung und Bewertung von Seen des Landes Brandenburg zur Erstbewertung nach EU-WRRRL - Teil IV: Möglichkeiten und Grenzen der Trophieindikation und Bewertung von Seen mit Makrophyten. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2004 (Potsdam)*: 55-60.
- KABUS, T. (2006): Die Makrophyten im Belziger Bach (Fläming, Brandenburg). – *Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands* **5**: 58-61.
- KABUS, T. (2006): Die Armleuchteralgen (Characeae) in ausgewählten Seen des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land (Brandenburg, Deutschland). Ergebnisse aus drei FFH-Gebieten zwischen Rheinsberg und Luhme. – *Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Sonderband: im Druck*.
- KABUS, T. (2008): Der Kleine Glasowsee. Über einen Neufund von *Nitella gracilis* in Brandenburg. – *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* **19**: 17-22.
- KABUS, T. (2009): Verbreitung submerser Makrophyten in den Weichwasserseen des Brandenburgischen Jungmoränenlandes. Erste Ergebnisse. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus.fass. der Jahrestagung 2008 (Konstanz)*: 188-192.
- KABUS, T., M. SCHUMANN, G. WEIß & M. KALHOFF (2007): Beitrag zur Flora der Havel und angrenzender Flächen zwischen Potsdam und Pritzerbe. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* **140**: 25-55.
- KABUS, T. & L. TÄUSCHER (2008): Der Dreetzsee im Feldberger Seengebiet. Exkursionsbericht der 3. Tagung der „AG Characeen Deutschlands“. – *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* **19**: 13-16.

- KABUS, T., L. TÄUSCHER & J. MEISEL (2005): Der Schwansee bei Lieberose. Gewässergüte, Makrophyten und Phytoplankton eines Sees in der Niederlausitz und seine Bewertung vor dem Hintergrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie. – *Natur und Landschaft in der Niederlausitz* **25**: 15-26.
- KALBE, L. (1969): Die biologische Beurteilung stehender Gewässer. – *Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg* **5**: 32-38.
- KALBE, L. (1971): Zur limnologischen Beurteilung von eutrophen Flachseen nach ihrer Biomasse. – *Limnologica* **8**: 311-320.
- KALBE, L. (1972): Sauerstoff und Primärproduktion in hypertrophen Flachseen des Havelgebietes. – *Int. Rev. ges. Hydrobiol.* **57**: 825-862.
- KALBE, L. (1986): Zur Wirkung eingetragener Phytoplanktonbiomasse auf die Wasserbeschaffenheit eines schnellfließenden Tieflandgewässers. – *Acta hydrochim. et hydrobiol.* **14**: 37-46.
- KALBE, L. & D. SCHAEFER (1987): Zur Wasserbeschaffenheit des Gottow-Sees, eines neu entstandenen Flachlandspeichers. – *Wasserwirtschaft – Wassertechnik* **8**: 185-187.
- KAPFER, M. (1998): Untersuchungen zur Besiedlung und Primärproduktion des Phyto­benthos im Litoral von Tagebaurestseen der Lausitz (Brandenburg). – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL-Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/M.), Bd. I*: 239-243.
- KAPFER, M. (1998): Assessment of the colonization and primary production of microphytobenthos in the littoral of acidic mining lakes in Lusatia, Germany. – *Wat. Air Soil Pollut.* **108** : 331-340.
- KAPFER, M., U. MISCHKE, K. WOLLMANN & H. KRUMBECK (1997): Erste Ergebnisse zur Primärproduktion in extrem sauren Tagebauseen der Lausitz: In: DENEKE, R. & B. NIXDORF (eds.): *Gewässerreport (Teil III): Limnologische Untersuchungen im Scharmützelgebiet und von Tagebauseen in der Lausitz - BTUC-AR Brandenburgische Techn. Uni. Cottbus – Aktuelle Reihe* **5/97**: 31-40.
- KASPRZAK, P., F. GERVAIS, R. ADRIAN, W. WEILER, R. RADKE, I. JÄGER, S. RIEST, U. SIEDEL, B. SCHNEIDER, M. BÖHME, R. ECKMANN & N. WALZ (2000): Trophic characterization, pelagic food web structure and comparison of two mesotrophic lakes in Brandenburg (Germany). – *Int. Rev. Hydrobiol.* **85**: 167-189.
- KASTEN, J. (1997): Die Phytoplankton-Entwicklung im Gebiet des Unteren Odertals am Beispiel eines Altarms. - *DGL-Tagungsbericht Jahrestagung Schwedt/Oder 1996, Bd. II*: 318-322.
- KASTEN, J. (1998): Divergierende Entwicklung des Phytoplanktons entlang eines Altarms in Abhängigkeit vom Überschwemmungszeitpunkt und der Entfernung zum Hauptstrom – Unteres Odertal (Brandenburg). – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/Main), Bd. II*: 549-553.
- KASTEN, J. (1998): Die kleinsten Pflanzen im jüngsten Nationalpark Deutschlands – Phytoplankton des Unteren Odertals. – *Biologie in unserer Zeit* **28** (2): 82-88.
- KASTEN, J. (1999): Die überschwemmungsbedingte Dynamik der Phytoplanktoncoenosen in Altgewässern des Unteren Odertals. In: DOHLE, W., R. BORNKAMM & G. WEIGMANN (eds.): *Das Untere Odertal. – Limnologie aktuell* **9**: 241-258.
- KASTEN, J. (2000): Das Phytoplankton des Unteren Odertals. Struktur – Dynamik – Diversität. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1999 (Rostock), Bd. II*: 744-748.
- KASTEN, J. (2002): Überschwemmungsbeeinflussung und Gewässerhistorie – die Dynamik der Phytoplankton-coenosen des Fluss-Auen-Systems Unteres Odertal – Brandenburg. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2001 (Kiel), Bd. I*: 471-475.
- KASTEN, J. (2002): Überschwemmung und Isolation: Die Dynamik der Phytoplanktongemeinschaft eneiner saisonal überfluteten Fluß-Auen-Landschaft (Unteres Odertal – Brandenburg). – Berlin.
- KASTEN, J. (2003): Das Phytoplankton des Unteren Odertales im Vergleich mitteleuropäischer Auengebiete. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2002 (Braunschweig), Bd. I*: 235-239.
- KASTEN, J. (2003): Inundation and isolation: dynamics of phytoplankton communities in seasonal inundated flood plain waters of the Lower Odra Valley National Park – Northeast Germany. – *Limnologica* **33**: 99-111.
- KLEEBERG, A. (2004): Vorkommen, Besonderheiten und ökologische Bedeutung fädiger Grünalgen (Chlorophyta, Zygnemataceae) in sauren Seen. - In: RÜCKER, J. & B. NIXDORF (eds.): *Gewässerreport (Nr. 8). – BTUC-AR (Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Aktuelle Reihe)* **3/2004**: 81-99.
- KLEEBERG, A., H. SCHUBERT, M. KOSCHORRECK & B. NIXDORF (2005): Biomasse und Primärproduktion der fädigen Grünalge *Zygonium ericetorum* in einem extrem sauren (pH 2,9) Tagebausee und ihr Einfluss auf die biogene Alkalinitätsbildung. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2004 (Potsdam)*: 199-203.

- KLEEBOG, A., H. SCHUBERT, M. KOSCHORRECK & B. NIXDORF (2006): Abundance and primary production of filamentous green algae *Zygonium ericetorum* in an extremely acid (pH 2,9) mining lake and its impact on alkalinity generation. – *Freshwater Biology* **51**: 925-937.
- KLOSE, H. (1968) : Untersuchungen über den Indikatorwert des Potamoplanktons. – *Int. Revue ges. Hydrobiol.* **53**: 781-805.
- KLOSE, H. (1969) : Die biologische Beurteilung brandenburgischer Fließgewässer. – *Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg* **5**: 38-41.
- KLOSE, H. (1995): Die Besonderheiten rückgestauter Fließgewässer und ihre Berücksichtigung in der Gewässergütekarte des Landes Brandenburg. – *Berichte aus der Arbeit (LUA Brandenburg) 1994*: 114-117.
- KNÖSCHE, R. (1994/95): Planktische Primärproduktion und Phosphathaushalt in verschiedenen Gewässertypen der Unteren Havelaue bei Gülpe. – *Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg* **3/4**: 35-41.
- KÖHLER, J. (1991): Dynamik dominanter Phytoplankton-Populationen in einem Flachlandfluß. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 1991 (Mondsee)*: 456-457.
- KÖHLER, J. (1993): Growth, production and losses of phytoplankton in the lowland River Spree. I. Population dynamics. – *J. Plankton Res.* **15**: 335-349.
- KÖHLER, J. (1994): Origin and succession of phytoplankton in a river-lake system (Spree, Germany). – *Hydrobiologia* **289**: 73-83.
- KÖHLER, J. (1994): Dynamics of phytoplankton in the lowland River Spree (Germany). – *Verh. Internat. Verein. Limnol.* **25**: 1590-1594.
- KÖHLER, J. (1995): Entwicklung von Phytoplankton-Populationen entlang eines Fluß-Seen-Systems. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 1994 (Hamburg), Bd. I*: 294-298.
- KÖHLER, J. (1998): Bedeutung der Flußmorphometrie für Herkunft, Wachstum und Verluste von Planktonalgen in Fließgewässern. – *Nova Acta Leopoldina Suppl.* **15**: 135-152.
- KÖHLER, J. (2001): Phytoplanktodynamik. – In: PUSCH, M. & J. KÖHLER (Projektleiter): Erarbeitung ökologisch begründeter Bewirtschaftungskonzepte für die Spree unter dem Aspekt der bergbaubedingten Durchflussreduktion. – *Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei)* **11**: 55-86; 179-180.
- KÖHLER, J. (2004): Switch in dominance from phytoplankton to submersed macrophytes in the lowland river Spree: effects on production, retention and decomposition of organic matter. – *Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei)* **20**: 95-104.
- KÖHLER, J. (2006): Einfluss von Talsperren und durchflossenen Seen auf die Wasserqualität der Spree. – In: MÜLLER, D., A. SCHÖL, T. BERGFELD & Y. STRUNCK (eds.): *Staugeregelte Flüsse in Deutschland. Wasserwirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge.* – *Limnologie aktuell* **12**: 215-228.
- KÖHLER J., M. BAHNWARD & K. OCKENFELD (2002): Growth and Loss Processes of Riverin Phytoplankton in Relation to Water Depth. – *Intern. Revue Hydrobiology* **87**: 241-254.
- KÖHLER, J. & S. BOSSE (1998): Growth and losses of phytoplankton studied with a new dialysis chamber technique along the river Spree. – *Arch. Hydrobiol.* **142**: 1-19.
- KÖHLER, J. & J. GELBRECHT (1998): Interactions between phytoplankton dynamics and nutrient supply along the lowland river Spree, Germany. – *Verh. Intern. Verein. Limnol.* **26**: 1045-1049.
- KÖHLER, J. & S. HOEG (2000): Phytoplankton selection in a river-lake system during two decades of changing nutrient supply. – *Hydrobiologia* **424**: 13-24.
- KÖHLER, J. & S. HOEG (2000): Phytoplankton selection in a river-lake system during two decades of changing nutrient supply. – *Hydrobiologia* **424**: 13-24.
- KÖHLER, J., T. PETZOLDT, A. KÖHLER, U. KRUSPE, H. TÄUSCHER & U. MISCHKE (2002): Das Phytoplankton im Spreesystem. – In: KÖHLER, J., J. GELBRECHT & M. PUSCH (eds.): *Die Spree.* – *Limnologie aktuell* **10**: 144-155.
- KÖRNER, S. (2002): Loss of Submerged Macrophytes in shallow Lakes in North-Eastern Germany. – *Internat. Rev. Hydrobiol.* **87**: 375-384.
- KÖRNER, S. (2002): Submerse Makrophyten – wichtig für die Seentherapie in Deutschland? - *Wasser & Boden* **54/9**: 38-41.
- KÖRNER, S. (2003): Rekonstruktion der submersen Flora in Brandenburger Flachseen mit Hilfe makrofossiler Reste. – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2002 (Braunschweig), Bd. I*: 68-73.
- KÖRNER, S. & A. NICKLISCH (2002): Allelopathic growth inhibition of selected phytoplankton species by submerged macrophytes. – *J. Phycol.* **38**: 862-871.

- KOHL, J.-G., G. DUDEL, M. SCHLANGSTEDT & H. KÜHL (1985): Zur morphologischen und ökologischen Abgrenzung von *Aphanizomenon flos-aquae* RALFS ex BORN. et FLAH. und *A. gracile* (LEMM.) LEMM. – Arch. Protistenk. **130**: 119-131.
- KOHL, J.-G. & A. NICKLISCH (1981): Chromatic adaptation of the planktonic blue-green alga *Oscillatoria redekei* van Goor and its ecological significance. – Int. Revue ges. Hydrobiol. **66**: 83-94.
- KOLBE, R.W. (1925): Über das Vorkommen von Salzwasserdiatomeen im Binnenland. I. *Coscinodiscus subtilis* var *rothii* forma *minor* (GRUN.) v. H. im Spree-Havel-Gebiet. – Ber. Deutsch. Bot. Ges. **43**: 80-86.
- KOLBE, R.W. (1927): Zur Ökologie, Morphologie und Systematik der Brackwasser-Diatomeen. Die Kieselalgen des Sperenberg Salzgebietes. – Pflanzenforschung **7**: 1-146.
- KRAUSCH, H.-D. (1964): Die Pflanzengesellschaften des Stechlinsee-Gebietes I. Die Gesellschaften des offenen Wassers. – Limnologica **2**: 145-203.
- KRAUSCH, H.-D. (1965): Die Wasser- und Verlandungsvegetation des Stechlinsee-Gebietes. – Monatsberichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin **7**: 951-952.
- KRAUSCH, H.-D. (1974): Die Pflanzenwelt des Großen Stechlin- und Nehmitzsees. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **10**: 43-45.
- KRAUSCH, H.-D. (1974): Stand und Möglichkeiten von Seentypisierung und Gewässerbeurteilung mit Hilfe der Makrophyten. – Mitt. Sect. Geobot. Biol. Ges. DDR **4**: 3-12.
- KRAUSCH, H.-D. (1985): Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge 52: Zur Landschaftsgeschichte und Vegetation des Kremmener Sees. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **21**: 56-63.
- KRAUSCH, H.-D. (1985): Aquatic macrophytes in the Lake Stechlin area; Taxa observed in the Lake Stechlin. – In: CASPER, S.J. (ed.): Lake Stechlin: a temperate oligotrophic lake. – Dordrecht, Boston, Lancaster: 123-149; 497-500.
- KRAUSCH, H.-D. (1993): Kleingewässer in Brandenburg. – Metelener Schriftenr. Naturschutz **4**: 103-105.
- KRIEGER, W. (1927): Zur Biologie des Flußplanktons. Untersuchungen über das Potamoplankton des Havelgebietes. – Pflanzenforschung **10**: 1-66.
- KRIEGER, W. (1927): Die Gattung *Centronella* Voigt. – Ber. Deutsch. Bot. Ges. **45**: 281-290.
- KRIEGER, W. (1928): Zur Algenflora des Großen Prüssnicksees. – Verh. Bot. Ver. Provinz Brandenburg **70**: 82-84.
- KRIEGER, W. (1929): Algologisch-monographische Untersuchungen über das Hochmoor am Diebelsee. – Beiträge zur Naturdenkmalpflege **13**: 235-303.
- KRIEGER, W. (1933): Die Algen. – In: HILZHEIMER, M. (ed.): Das Naturschutzgebiet Schildow, Teil II: Kalktuffgelände am Tegeler Fließ. – Neudamm, Berlin: 55-81.
- KRIENITZ, L. (1996): Systematik und Ökologie des grünen Picoplanktons norddeutscher Seen. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1995 (Berlin), Bd. I: 236-239.
- KRIENITZ, L., HEGEWALD, E. REYMOND, O. & PESCHKE, T. (1993): Variability of LM, TEM, and SEM characteristics of *Pseudogoniochloris tripus* gen. et comb. nov. (Xanthophyceae). – Arch. Hydrobiol. Suppl. Algological Studies **69**: 67-82.
- KRIENITZ, L., A. HEHMANN & S.J. CASPER (1997): The unique phytoplankton community of a highly acidic bog lake in Germany. – Nova Hedwigia **65**: 411-429.
- KRIENITZ, L., HUSS, V.A.R. & HÜMMER, C. (1996): Picoplanktonic *Choricystis* species (Chlorococcales, Chlorophyta) and problems surrounding the morphological similar *Nannochloris*-like algae. – Phycologia **35**: 332-341.
- KRIENITZ, L., KOSCHEL, R., GIERING, B., CASPER, S.J. & HEPERLE, D. (1993): Phenomenology of organic calcite precipitation by *Phacotus* in hardwater lakes and ponds of northeastern Germany. – Verh. Internat. Verein. Limnol. **25**: 170-174.
- KRIENITZ, L., J. PADISAK, F. GERVAIS & R. KOSCHEL (1997): Autotrophes Picoplankton im Stechlinsee. – Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei) **4**: 154-155.
- KRIENITZ, L. & SCHEFFLER, W. (1994): The Selenastraceae of the oligotrophic Lake Stechlin (Brandenburg, Germany). – Biologia (Bratislava) **49**: 463-471.
- KRIENITZ, L., SCHEFFLER, W. & PADISAK, J. (2000): Das Phytoplankton des oligotrophen Stechlinsees (Brandenburg) – eine Herausforderung für Systematiker und Ökologen. – Beitr. angew. Gewässerökologie Norddeutschl. **4**: 49-62.
- KRIENITZ, L. & WACHSMUTH, G. (1991): Zur Variabilität der Zellwandornamentierung in der Gattung *Tetrastrum* CHODAT (Chlorophyceae, Chlorellales) und einige taxonomische Schlußfolgerungen. – Arch. Protistenkd. **139**: 39-51.
- KROY, J. & L. TÄUSCHER (1999): Erstnachweis von *Lepidurus apus* (Phyllozoa) im Naturpark „Uckermärkische Seen“ (Brandenburg). – Brandenburgische Ent. Nachr. **5**: 9-11.
- KÜCHLER, L. (1981): Phytoplanktonuntersuchungen im Stechlinseegebiet in den Jahren 1973-1975. – Limnologica **13**: 83-99.

- KÜCHLER, L. (1982): Phytoplanktonuntersuchungen im Stechlin und im Nordbecken des Nehmitzsees. – *Limnologica* **14**: 231-241.
- KUMMER, V. (1998): Flora und Vegetation im Bereich des Neuendorfer Sees (Biosphaerenreservat Spreewald). – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg, Beiheft* **4**: 1-205.
- KUSBER, W.-H. (1998): Regional-ecological Studies on Euglenophyceae in the Context of Ecological Research (Regional-ökologische Studien an Euglenophyceae im Kontext ökologischer Forschung). – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/Main), Bd. I: 406-410.
- KUSBER, W.-H. (2001): Mikroalgen und Naturschutz – Rote Listen, Bewertungsinstrumentarium und Auswertungsansätze. In: SCHEER, T. & H. SCHMEISKY (eds.): Studien über Mikroalgen in Nordhessen. *Ökologie und Umweltsicherung* **21/2001**: 197-228.
- KUSBER, W.-H. (2003): C. G. EHRENBERG und die Anfänge der Berlin-Brandenburger Phykologie. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* **136**: 59-71.
- KUSBER, W.-H. & J. KASTEN (1997): Beitrag zur Ökologie von Euglenophyceen. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder), Bd. II: 328-332.
- KUSBER, W.-H., M. MÖLLGAARD & J. KASTEN (2001): Planktonforschung im Odertal – deutschsprachige Arbeiten. – In: WITKOWSKI, A. & W. KOWALSKI (eds.): 15. Treffen Deutschsprachiger Diatomologen 22-25.2001 Lukecin (Lüchentin), Polen. – Szczecin: 1-4.
<http://www.bgbm.org/kusber/oderforschung.htm>
- LEMMERMANN, E. (1900): Beiträge zur Kenntnis der Planktonalgen. III. Neue Schwebealgen aus der Umgegend von Berlin. – *Ber. Deutsch. Bot. Ges.* **18**: 24-32.
- LEMMERMANN, E. (1904): Brandenburgische Algen. II. Das Phytoplankton des Müggelsees und einiger benachbarter Gewässer. – *Zeitschrift für Fischerei* **11**: 73-123.
- LEMMERMANN, E. (1905): Brandenburgische Algen III. Neue Formen. – *Forschungsber. Biol. Stat. Plön* **12**: 145-153.
- LEMMERMANN, E. (1907-1910): Algen 1 (Schizophyceen, Flagellaten, Peridineen). – In: BOTANISCHER VEREIN DER PROVINZ BRANDENBURG (ed.): Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und angrenzender Gebiete, Band **3**. – Leipzig.
- LESSMANN, D. & B. NIXDORF (1997): Charakterisierung und Klassifizierung von Tagebauseen Der Lausitz anhand morphometrischer Kriterien, physikalisch-chemischer Parameter und der Phytoplanktonbesiedlung. - In: DENEKE, R. & B. NIXDORF (eds.): Gewässerreport (Teil III): Limnologische Untersuchungen im Scharmützelgebiet und von Tagebauseen in der Lausitz. - BTUC-AR (Brandenburgische Techn. Univ. Cottbus – Aktuelle Reihe) **5/97**: 9-18.
- LESSMANN, D., A. FYSON & B. NIXDORF (2000): Phytoplankton of the extremely acidic mining lakes in Lusatia (Germany) with pH < 3. – *Hydrobiologia* **433**: 123-128.
- LIEPELT, A.E. (1997): Entwicklung des Phytoplanktons in Tagebauseen der Lausitz 1995 und 1996 – Erfassung durch mikroskopische Bestimmungen und HPLC-Pigmentanalysen. - In: DENEKE, R. & B. NIXDORF (eds.): Gewässerreport (Teil III): Limnologische Untersuchungen im Scharmützelgebiet und von Tagebauseen in der Lausitz. - BTUC-AR (Brandenburgische Techn. Univ. Cottbus – Aktuelle Reihe) **5/97**: 19-30.
- MATHES, J. (1995/1996): Biomasse und Zusammensetzung der Protozoen als Planktonkomponente in norddeutschen Binnengewässern unterschiedlicher Wasserbeschaffenheit. – *Studien und Arbeitsberichte (Potsdam)* **1**: 1-120.
- MAUERSBERGER, R. (1999): Ökosystemare Umweltbeobachtung für das Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“: Ökosystemtyp „See“. – *Beitr. Forstwirtschaft u. Landschaftsökol.* **33**: 83-90.
- MAUERSBERGER, R. (2004): Zum Vorkommen von Armleuchteralgen (Characeae) im Norden Brandenburgs. – *Rostock. Meeresbiolog. Beitr.* **13**: 85-104.
- MESCHEDER, C. (1992): Contribution to the Flora of Charophytes in the Surroundings of Berlin. – V Meeting of the European Group of Charophyte Specialists G. E. C. – Angers.
- MIETZ, O. (1998): Der Große Seddiner See. – *Studien und Arbeitsberichte (Seddin)* **5**: 1-70.
- MISCHKE, U. (2001): Der Neophyt *Cylindrospermopsis raciborskii*: Eine Blaualge aus tropischen Regionen in Gewässern des Spree-Dahme-Einzugsgebietes. – BTUC-AR (Brandenburgische Techn. Univ. Cottbus – Aktuelle Reihe) **6/2001**: 39-62
- MISCHKE, U. (2003): Cyanobacteria associations in shallow polytrophic lakes: influence of environmental factors. – *Acta Oecologica* **24**: 11-23.
- MISCHKE, U. & B. NIXDORF (2003): Equilibrium phase conditions in shallow German lakes: How Cyanobacteria species establish a steady state phase in late summer. – *Hydrobiologia* **502**: 123-132.

- MISCHKE, U. & J. RÜCKER (2001): Veränderungen der Zusammensetzung der Algenzönose in Standgewässern des Scharmütelseegebietes. – In: KRUMBECK, H. & U. MISCHKE (eds.): BTUC-AR (Brandenburgische Techn. Univ. Cottbus – Aktuelle Reihe) **6/2001**: 19-38.
- MISCHKE, U., J. RÜCKER, J. KAPFER & B. NIXDORF (1995): Besiedlungsstruktur und Interaktion im Plankton geogen versauerter Tagebaurestseen der Lausitz. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 1994 (Hamburg), Bd. I: 130-135.
- MISCHKE, U., C. WIEDNER & B. NIXDORF (2001): Verbreitung des Neophyten *Cylindrospermopsis raciborskii* (WOLSZ.) SEENAYYA & SUBBA RAJU (Cyanobakterium) in Brandenburg. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2000 (Magdeburg): 715-719.
- MÖLLER, B. & H. PANKOW (1981): Algensoziologische und saprobiologische Untersuchungen an Vorflutern der Elbe. – Limnologica **13**: 291-350.
- MÖLLGAARD, M., B. STEEN & W. DOHLE (1999): Entwicklung des Phyto- und Zooplanktons in Kleingewässern der Flussaue des Unteren Odertales (Brandenburg). In: DOHLE, W., R. BORNKAMM & G. WEIGMANN (eds.): Das Untere Odertal. – Limnologie aktuell **9**: 259-284.
- MÖLLGAARD, M. & J. KASTEN (1998): Frühjahrsaspekt des Phytoplanktons in Kleingewässern des Unteren Odertals (Brandenburg). – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/Main), Bd. II: 336-340.
- MÖLLGAARD, M., J. KASTEN & W.-H. KUSBER (2002): Limnologische Charakterisierung dreier Überschwemmungsflächen nach dem Frühjahrshochwasser der Oder 1996. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2001 (Kiel), Bd. I: 476-481.
- MÖLLGAARD, M., J. KASTEN & W.-H. KUSBER (2003): Chrysophyceae im Unteren Odertal: Umweltdaten und Vorkommen. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2002 (Braunschweig), Bd. I: 240-244.
- MÖLLGAARD, M., KASTEN, J. & KUSBER, W.-H. (2004): Phytoflagellaten im Unteren Odertal: Biodiversität und ökologische Aspekte. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht Jahrestagung 2003 (Köln), Bd. II: 364-369.
- MÜLLER, R., T. KABUS, L. HENDRICH, F. PETZOLD & J. MEISEL (2004): Nährstoffarme kalkhaltige Seen (FFH-Lebensraumtyp 3140) in Brandenburg und ihre Besiedlung durch Makrophyten und ausgewählte Gruppen des Makrozoobenthos. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg **13** (4): 132-143.
- NIXDORF, B. & M. HEMM (2000): Besonderheiten im Stoffhaushalt künstlicher Klarwasserseen Südostbrandenburgs (Tagebauseen der Lausitz) – ein Überblick. – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **4**: 32-39.
- NIXDORF, B., H. KRUMBECK, J. JANDER & C. BEULKER (2003): Comparison of bacterial and phytoplankton production in extremely acidic mining lakes and eutrophic hard water lakes. – Acta Oecologia **24**: 281-288.
- NIXDORF, B., U. MISCHKE & D. LESSMANN (1998): Chrysophyta and Chlorophyta – pioneers of planktonic succession in extremely acidic mining lakes in Lusatia. – Hydrobiologia **369/370**: 315-327.
- NIXDORF, B., U. MISCHKE & J. RÜCKER (2003): Phytoplankton assemblages and steady state in deep and shallow eutrophic lakes – an approach to differentiate the habitat properties of Oscillatoriales. – Hydrobiologia **502**: 111-121.
- NOZAKI, H. & KRIENITZ, L. (2001): Morphology and phylogeny of *Eudorina minodii* (Chodat) NOZAKI *et* KRIENITZ, comb. nov. (Volvocales, Chlorophyta) from Germany. – Eur. J. Phycol. **36**: 23-28.
- OPITZ, M. & A. NICKLISCH (2002): Blaualgen auf Wanderschaft?! Bedeutung von saisonalem Habitatwechsel für die Ausbildung eines Cyanobakterien-Tiefenmaximums. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2001 (Kiel), Bd. II: 589-593.
- PADISAK, J., F. BARBOSA, R. KOSCHEL & L. KRIENITZ (2003): Deep layer cyanoprokaryota maxima in temperate and tropical lakes. – Arch. Hydrobiol., Advances in Limnology **58**: 175-199.
- PADISAK, J., E. HAJNAL, L. KRIENITZ & R. KOSCHEL (2009): The importance of winter phytoplankton composition in two contrasting lakes: A deep stratifying and a shallow polymictic. – Verh. Internat. Verein. Limnol. **30**: 757-760.
- PADISAK, J., L. KRIENITZ, R. KOSCHEL & J. NEDOMA (1997): Deep layer autotrophic picoplankton maximum in the oligotrophic Stechlinsee, Germany: origin, activity, development and erosion. – Europ. J. Phycol. **32**: 403-416.
- PADISAK, J., L. KRIENITZ & W. SCHEFFLER (1999): Phytoplankton. – In: TÜMPLING v. W. & G. FRIEDRICH (eds.): Biologische Gewässeruntersuchung. – Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm: 35-53.
- PADISAK, J., KRIENITZ, L., SCHEFFLER, W., KOSCHEL, R. KRISTIANSEN, J. & GRIGORSZKY, I. (1998): Phytoplankton succession in the oligotrophic Lake Stechlin (Germany) in 1994 and 1995. – Hydrobiologia **369/370**: 179-197.

- PADISAK, J., W. SCHEFFLER, P. KASPRZAK, R. KOSCHEL & L. KRIENITZ (2003): Interannual variability in the phytoplankton composition of Lake Stechlin (1994-2000). – Arch. Hydrobiol., Advances in Limnology **58**: 101-133.
- PADISAK, J., W. SCHEFFLER, C. SLOPS, P. KASPRZAK, R. KOSCHEL & L. KRIENITZ (2003): Spatial and temporal pattern of development and decline of the spring diatom populations in Lake Stechlin in 1999. – Arch. Hydrobiol., Advances in Limnology **58**: 135-155.
- PADISAK, J., W. SCHEFFLER, R. KOSCHEL & L. KRIENITZ (2004): Seasonal patterns and interannual variability of phytoplankton in Lake Stechlin (1994-2003). – Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei) **20**: 105-116.
- PANKNIN, W. (1941): Die Vegetation einiger Seen in der Umgebung von Joachimsthal in der Uckermark, Kr. Angermünde (Grimnitzsee, Großer Lubowsee, Dövinsee, Kleiner Lubowsee). – Bibliotheca Botanica **119**: 1-162.
- PANKOW, H. (1985): Verschollene, gefährdete und interessante Großalgen im nördlichen Gebiet der DDR. – Botanischer Rundbrief Bezirk Neubrandenburg **16**: 65-72.
- PANKOW, H. & B. MÖLLER (1976): Über einige interessante Algen aus der Dömnitz (Prignitz, Bezirk Potsdam). – Wiss. Ztschr. Univ. Rostock, Math.-nat. R. **25**: 345-349.
- PASSARGE, H. (1969): Brandenburgische Wasserpflanzengesellschaften. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg **5**: 42-45.
- PASSARGE, H. (1983): Feuchtwegvegetation im Seelower Oderbruch. – Gleditschia **10**: 199-227.
- PASSARGE, S. (1904): Die Kalkschlammablagerungen in den Seen von Lychen, Uckermark (incl. Anhang II: MARSSON, M.: Mikroskopische Bestimmungen der niederen Thier- und Pflanzenwelt: 147-152). – Jahrbuch der Königlichen Preussischen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin für das Jahr 1901 **22**: 79-152.
- PETZOLD, S. (2004): Brauns Armleuchteralge (*Chara braunii* GMEL. 1826) in den Lakomaer und Peitzer Teichen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **137**: 547-555.
- PIETSCH, W. (1987): Zur Vegetation der Charatea-Gesellschaften der Mitteleuropäischen Tiefebene. – Studia Phytologica Nova in Honorem Jubilantis A.O. Horvat, Akademia Pecs: 69-86.
- PIETSCH, W. (2004): Zur Verbreitung, Soziologie und Ökologie von *Chara braunii* GMELIN im südlichen Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **137**: 577-546.
- PSILLE, R. (1998): Der Werbellinsee. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **5**: 107-144.
- RAABE, U. (2008): Die sprossende Baumleuchteralge, *Tolypella prolifera* (Ziz ex A. BRAUN) LEONH., in Brandenburg wieder aufgefunden. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **141**: 145-152.
- RAABE, U. (2009): *Chara baueri* rediscovered in Germany – plus additional notes on Gustav Heinrich Bauer (1794-1888) and his herbarium. – IRGC NEWS (International Research Group on Charophytes) **20**: 13-16.
- RAMM, K. (1998): Der Blankensee. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **5**: 145-190.
- RAMM, K. (1998): Der Glindowsee. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **8**: 33-86.
- RAUBITSCHKE, S. (1995): Die rekonstruierte Vergangenheit eines brandenburgischen Sees hinsichtlich pH- und Trophieverhältnisse und damit verbundene Problematik. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 1994 (Hamburg), Bd. I: 394-397.
- REHBRONN, E. (1937): Das natürliche Nahrungsangebot, insbesondere der Aufwuchs, und die Ernährung der Fischnährtiere im Litoral eines eutrophen Sees. – Zeitschrift für Fischerei **35**: 233-345.
- RÜCKER, J. (1998): Chlorophyll, Phytoplanktonentwicklung und Primärproduktion im Scharmützelsee 1993 bis 1997. – In: SCHMITT, M. & B. NIXDORF (eds.): Gewässerreport Nr. 4. – BTUC-AR (Brandenburg. Techn. Univ. Cottbus – Aktuelle Reihe **5/98**: 70-81.
- RÜCKER, J. (2000): Der Tiefe See (Scharmützelseeengebiet) – Besonderheiten der phototrophen Besiedlung eines Klarwassersees. – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **4**: 78-86.
- RÜCKER, J. (2004): 10 Jahre Gewässeruntersuchung im Scharmützelseegebiet - Trophie- und Phytoplanktonentwicklung 1994 bis 2003. – In: RÜCKER, J. & B. NIXDORF. (eds.): Gewässerreport (Nr. 8). – BTUC-AR (Brandenburgische Techn. Univ. Cottbus – Aktuelle Reihe) **3/2004**: 7-24.
- RÜCKER, J., C. WIEDNER & P. ZIPPEL (1997): Factors controlling the dominance of *Planktothrix agardhii* and *Limnothrix redekei* in eutrophic shallow lakes. – Hydrobiologia **342/343**: 107-115.
- RUDOLPH, K. (1996): Über einige Rotalgenfunde in brandenburgischen und Berliner Gewässern. – Berliner Naturschutzblätter **40**: 599-611.
- RUDOLPH, K. (2009): Zu einigen bemerkenswerten Rotalgenfunde in Wasserstraßen des Landes Brandenburg. – Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin N.F. **47**: 113-118.
- RUTHE, J.F. (1834): Flora der Mark Brandenburg und der Niederlausitz. 2. Aufl.- Berlin.

- SCHEFFLER, W. (1981): Quantitative Erfassung des Periphytons im Stechlinsee. – *Limnologica* **13**: 101-121.
- SCHEFFLER, W. (1994): *Cyclotella pseudocomensis* nov. sp. (Bacillariophyceae) aus norddeutschen Seen. – *Diatom Research* **9**: 355-369.
- SCHEFFLER, W. (1996): Ausgewählte zentrische Diatomeen im Plankton des Stechlinsees. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht (Berlin 1995), Bd. I: 250-253.
- SCHEFFLER, W. (1999): Ausgewählte Arten zentrischer Diatomeen aus dem Plankton des Stechlinseegebietes. – Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei) **7**, SHII: 46-51.
- SCHEFFLER, W., A. NICKLISCH, A. & I. SCHÖNFELDER (2005): Beiträge zur Morphologie, Ökologie und Ontogenie der planktischen Diatomee *Cyclotella comensis* Grunow. Untersuchungen an historischem und rezemtem Material. – *Diatom Research* **20**: 171-200.
- SCHEFFLER, W. & J. PADISAK (1997): *Cyclotella tripartita* (Bacillariophyceae), eine dominante Kieselalge im Plankton des oligotrophen Stechlinsees. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder), Bd. II: 342-346.
- SCHEFFLER, W. & J. PADISAK (1997): *Cyclotella tripartita* (Bacillariophyceae), a dominant species in the oligotrophic Lake Stechlin, Germany. – *Nova Hedwigia* **65**: 221-231.
- SCHEFFLER, W. & J. PADISAK (2000): *Stephanodiscus chantaicus* (Bacillariophyceae): morphology and population dynamics of a rare centric diatom growing in winter under ice in the oligotrophic Lake Stechlin, Germany. – *Algol. Stud.* **98**: 49-69.
- SCHEFFLER, W. & I. SCHÖNFELDER (2002): Von Vielfalt und Detail – Forschung an Kieselalgen. – In: KOSCHEL, R. R. ROSSBERG & E. TESCH (Red.): Biodiversität: Was kennen und verstehen wir unter Artenvielfalt? – Stechlin-Forum **3** (Stechlin-Neuglobsow): 21-31.
- SCHEFFLER, W. & I. SCHÖNFELDER (2004): Die Mikroflora des Stechlinsees. – In: LÜTKEPOHL, M. & M. FLADE (eds.): Das Naturschutzgebiet Stechlin. – Rangsdorf: 80-87.
- SCHLEGEL, I., R. KOSCHEL & L. KRIENITZ (1998): On the occurrence of *Phacotus lenticularis* (Chlorophyta) in lakes of different trophic state. – *Hydrobiologia* **369/370**: 353-361.
- SCHLEGEL, I. & L. KRIENITZ (1996): Sukzession des Phytoplanktons im eutrophen, geschichteten Dagowsee. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1995 (Berlin), Bd. I: 254-258.
- SCHLEGEL, I. & L. KRIENITZ (1997): Aspekte zur Autökologie des kalzithüllentragenden Phytoflagellaten *Phacotus lenticularis*. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder), Bd. II: 347-351.
- SCHLEGEL, I. & W. SCHEFFLER (1999): Jahreszeitliche Sukzession und morphologische Variabilität von *Cyclotella ocellata* (Bacillariophyceae) im eutrophen Dagowsee. – Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei) **7**/SH II: 35-38.
- SCHLEGEL, I. & W. SCHEFFLER (1999): Seasonal evolution and morphological variability of *Cyclotella ocellata* (Bacillariophyceae) in the eutrophic Lake Dagow (Germany). – *Int. Rev. Hydrobiol.* **84**: 469-478.
- SCHLÜTER, M. (1956): Die Diatomeenflora des Naturschutzgebietes Strausberg. Beiträge zur Flora und Vegetation Brandenburgs **15**. – *Wiss. Ztschr. Pädagogischen Hochschule Potsdam, Math.-nat. R.* **2**: 231-253.
- SCHLÜTER, M. (1958/1959): Neue Ergebnisse und Ergänzungen zur Diatomeen-Flora des Naturschutzgebietes Strausberg. – *Wiss. Ztschr. Pädagogischen Hochschule Potsdam, Math.-nat. R.* **4**: 181-206.
- SCHLÜTER, M. (1958/1959): Hydrobiologische Untersuchungen an Kleingewässern des Naturschutzgebietes Strausberg bei Berlin mit besonderer Berücksichtigung der Kieselalgen. – *Wiss. Ztschr. Humboldt-Universität zu Berlin, Math.-nat. R.* **8**: 683-715.
- SCHLÜTER, M. (1961): Zur Bedeutung der litoralen Diatomeen in unseren Gewässern. – *Zeitschrift für Fischerei N.F.* **10**: 551-559.
- SCHLÜTER, M. (1961): Die Diatomeen-Gesellschaften des Naturschutzgebietes Strausberg bei Berlin. Versuch einer limnosozologischen Analyse von Kleinalgen-Standorten eines Niedermoorgebietes. – *Int. Revue ges. Hydrobiol.* **46**: 562-609.
- SCHLÜTER, M. (1966): Über den Bewuchs und geeignete Untersuchungsmethoden. – *Limnologica* **4**: 363-375.
- SCHLÜTER, M. (1969): Vergleichende Bewuchsuntersuchungen in verschiedenen märkischen Seentypen. – *Zeitschrift für Fischerei N.F.* **17**: 297-314.
- SCHMIDT, D., R. MAUERSBERGER & H. MAUERSBERGER (1993): Rote Liste der Armleuchteralgen (Charophyta) in Brandenburg. – *Gleditschia* **21**: 37-45.

- SCHMIDT, D., R. & H. MAUERSBERGER (1993): Rote Liste Armleuchteralgen (Charophyta). In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (ed.): Rote Liste: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg.- Potsdam: 97-105.
- SCHMIDT, D. & G. KRÜGER (2002): Effizienzmonitoring von ausgewählten Pflanzengesellschaften. - Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern **45**: 31-36.
- SCHMIDT, D., G. KRÜGER, L. TÄUSCHER, J. MEISEL & T. KABUS (2005): Seen im BR Schorfheide-Chorin. – In: LUTHARDT, V. et al.: Lebensräume im Wandel – Bericht zur ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖUB) in den Biosphärenreservaten Brandenburgs. – Fachbeiträge des Landesumweltamtes **94**: 140-149.
- SCHMITT, M. (1996): Zur Partikeleliminierung in den Fließgewässern der Glubigseenkette. – In: Nixdorf, B. & A. Kleeberg (eds.): Gewässerreport Scharmützelseegebiet (Teil 2). – BTU Cottbus-UW Aktuelle Reihe **2/96**: 90-100.
- SCHMITT, M. (1997): Verfrachtung und Retention von Seston und dem phytoplanktischen Anteil am partikulären organischen Material (POM) in einem kleinen Flachlandfließgewässer in Brandenburg. – In: Ahlheim, M. (ed.): Retention von suspendiertem partikulären organischen Material in kleinen Fließgewässern. – BTU Cottbus-UW Aktuelle Reihe **1/97**: 27-38.
- SCHMITT, M. (1998): Quantifizierung des Eintrages und der Retention von planktischem Partikulärem Organischen Material (POM) in einem Seeabflußsystem. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/Main), Bd. I: 276-280.
- SCHMITT, M. (2000): Welche POM-Einträge prägen ein seebürtiges Tiefland-Fließgewässer? – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1999 (Rostock), Bd. I: 252-256.
- SCHMITT, M. (2000): Partikuläres organisches Material (POM) in einem seebürtigen Flachlandfließgewässer. Eintrags- und Retentionsdynamik unter besonderer Berücksichtigung des Phytoplanktons. – Berlin.
- SCHMITT, M. & B. NIXDORF (1999): Spring phytoplankton dynamics in a shallow eutrophic lake. – *Hydrobiologia* **408/409**: 269-276.
- SCHMITT, M. & P. VAN RÜTH (1996): Planktoneliminierung und Produktionsverhältnisse in einem Seeausfluß des Flachlandes. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1995 (Berlin), Bd. I: 98-102.
- SCHÖNFELDER, I. (1995): Diatomeenanalyse in der Havelaue zur Rekonstruktion der Entwicklung des mittleren pH-Wertes eines Flachlandflusses. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 1994 (Hamburg), Bd. II: 709-712.
- SCHÖNFELDER, I. (1995): Diatomeenanalyse in der Havelaue zur Rekonstruktion der nacheiszeitlichen Entwicklung abiotischer Faktoren in der Havel. – Untere Havel – Naturkundliche Berichte (Havelberg) **4**: 709-712.
- SCHÖNFELDER, I. (1997): Eine Phosphor-Diatomeen-Relation für alkalische Seen und Flüsse Brandenburgs und ihre Anwendung für die paläolimnologische Analyse von Auensedimenten der unteren Havel. – *Dissertationes Botanicae* **283**: I-V, 1-148 + Anhang.
- SCHÖNFELDER, I. (2000): Indikation der Phosphorverfügbarkeit im Litoral nährstoffarmer Seen Brandenburgs durch Aufwuchsdiatomeen. – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **4**: 94-102.
- SCHÖNFELDER, I. (2002): Die Ableitung biozönotischer und chemisch-physikalischer Referenzzustände für Seen in der Ökoregion 14 mittels Diatomeenanalyse. - In: DENEKE, R. & B. NIXDORF(eds.) Implementierung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland: Ausgewählte Bewertungsmethoden und Defizite. - BTUC-AR **5/2002**: 119-127.
- SCHÖNFELDER, I., J. GELBRECHT, J. SCHÖNFELDER & C.E.W. STEINBERG (2002): Relationships between littoral diatoms and their chemical environment in lakes and rivers of north eastern Germany. – *J. Phycol.* **38**: 66-82.
- SCHÖNFELDER, I., T. GIESECKE, J. GELBRECHT & C.E.W. STEINBERG (2000): Paleolimnological investigations on late Glacial and Holocene sediments of Lake Treppensee (Brandenburg). – *Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei)* **10**: 171-184.
- SCHÖNFELDER, I., J. SCHÖNFELDER, J. GELBRECHT & C.E.W. STEINBERG (1999): Die Quantifizierung des Einflusses von 19 Umweltvariablen auf die littoralen Diatomeengemeinschaften in den Seen und Flüssen Brandenburgs. - *Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei)* **7**, SH II: 40-43.
- SCHÖNFELDER, I., J. SCHÖNFELDER, C.E.W. STEINBERG, J. GELBRECHT, J. F.W. NEGENDANK, J. BAIER, S. JAHNS & J. STRAHL (2005): - Flusseinzugsgebietsmanagement - Paläolimnologische Leitbildkonstruktion und biozönotisch basierte Bewertungsansätze für Flusseen am Beispiel der Diatomeen. Ein Beitrag zu Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Einzugsgebiet der Havel. – In: LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG (LUA) (ed.): Fachbeiträge des Landesumweltamtes **93**: 1-42 + Anhang: Anlagen 1-6.

- SCHÖNFELDER, I. & C.E.W. STEINBERG (2004): How did the nutrient concentrations change in northeastern German lowland rivers during the last four millennia? A paleolimnological study from floodplain sediments. - Stud. Quaternaria **21**: 129-138.
- SCHÖNFELDER, J. (1999): Der Parsteiner See. – Studien und Arbeitsberichte (Seddin) **8**: 1-32.
- SCHÖNFELDER, J. (2000): Limnologischer Zustand und Bewertung nährstoffarmer Seen in Brandenburg. – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **4**: 6-16.
- SCHÖNFELDER, J. (1997): Der Giesenschlagsee. – Studien und Arbeitsberichte (Potsdam) **4**: 91-129.
- SCHRÖDER, B. (1897): Über das Plankton der Oder. – Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft **15**: 482-492.
- SCHRÖDER, B. (1899): Das Plankton des Oderstromes. B. Das pflanzliche Plankton der Oder. – Forschungsberichte der Biologischen Station zu Plön **7**: 15-24.
- SCHUDACK, M. (1996): Charophyten des Kimmeridgium, Tithonium und Berriasium aus Bohrungen in Mecklenburg und Brandenburg (Nordostdeutschland). – Hallesches Jahrbuch für Geowissenschaften **18**: 153-170,
- SPIEß, H.-J. (2003): Die submerse Vegetation des Stechlinsees – Methodik und Ergebnisse einer Tauchkartierung. – Artenschutzreport **15**: 39-44.
- STEINBERG, C. E. W. & I. SCHÖNFELDER (2001): Die lange vernachlässigte ökologische Regulation in Binnengewässern: Gelöste Huminstoffe – II: Klimaeinflüsse. - Wasser & Boden **53/12**: 37-41.
- STÜKEN, A., J. RÜCKER, T. ENDRULAT, K. PREUSSEL, M. HEMM, B. NIXDORF, U. KARSTEN & C. WIEDNER (2006): Distribution of three alien cyanobacterial species (Nostocales) in northeast Germany: *Cylindrospermopsis raciborskii*, *Anabaena bergii* and *Aphanizomenon aphanizomenoides*. – Phycologia **45**: 696-703.
- STÜKEN, A., R.J. CAMPBELL, A. QUESADA, A. SUKENIK, P.K. DADHEECH & C. WIEDNER (2009): Genetic and morphologic characterization of four putative cylindrospermopsin producing species of the cyanobacterial genera *Anabaena* and *Aphanizomenon*. – Journal of Plankton Research **31**: 465-480.
- SUCCOW, M. (1992): Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. – In: FREUDE, M., JESCHKE, L., KNAPP, H.-D. & M. SUCCOW: Unbekanntes Deutschland.- München: 106-131.
- SUCCOW, M. & D. KOPP (1985): Seen als Naturraumtypen. – Petermanns Geogr. Mitt. **129**: 161-170.
- SUCCOW, M. & A. REINHOLD (1978): Das Vegetationsgefüge eines jungpleistozänen Klarwassersees und seine Belastbarkeit – eine Studie mit Hilfe von Farbluftbildern. – Limnologica **11**: 355-377.
- TÄUSCHER, H. & L. TÄUSCHER (1994): Hydrobotanische Untersuchungen an und in Gewässern von Berlin und Brandenburg I. Bemerkungen zum Vorkommen limnischer Rotalgen (Rhodophyta). - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **127**: 171-175.
- TÄUSCHER, H. & L. TÄUSCHER (1997): Hydrobotanische Untersuchungen an und in Gewässern von Berlin und Brandenburg III. Neufund von *Azolla filiculoides* LAMARCK in dem kleinen Fließgewässer Panke. - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **130**: 199-201.
- TÄUSCHER, H. & L. TÄUSCHER (2001): Diatom assemblages as indicators of water quality in the small running water Fredersdorfer Mühlenfließ (Brandenburg, Berlin, Germany). - In: WITKOWSKI, A. & W. KOWALSKI (eds.): 15. Treffen Deutschsprachiger Diatomologen 22-25.03.2001 Lukecin (Lüchentin), Polen. Szczecin: 128-130.
- TÄUSCHER, L. (1996): Hydrobotanische Untersuchungen an und in Gewässern von Berlin und Brandenburg II. Seltene und gefährdete Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften der Brandenburgischen Elbtalaue. - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **129**: 141-149.
- TÄUSCHER, L. (1996): Algen- und Makrophytengesellschaften als Indikatoren der Trophie und Saprobie in planktondominierten Fließgewässern Nordostdeutschlands. - Lauterbornia **26**: 77-83.
- TÄUSCHER, L. (1996): Seltene und gefährdete Wasser- und Sumpfpflanzen und -gesellschaften im Naturpark „Brandenburgische Elbaue“. – Auenreport - Beiträge aus dem Naturpark „Brandenburgische Elbtalaue“ **2**: 93 - 10.
- TÄUSCHER, L. (1997): Das Phytoplankton des Rudower Sees - ein Beitrag zur Limnologie des größten Flachgewässers im brandenburgischen Naturpark Elbtalaue. - Auenreport - Beiträge aus dem Naturpark „Brandenburgische Elbtalaue“ **3**: 82-88.
- TÄUSCHER, L. (1997): Hydrobotanische und ökologische Untersuchungen an und in Gewässern des nördlichen Elb-Havel-Winkels IV. Die planktische und benthische Algenbesiedlung der unteren Havel (incl. Gnevsdorfer Vorfluter). - Untere Havel - Naturkd. Ber. (Havelberg) **6/7**: 9-15.
- TÄUSCHER, L. (1997): Entwässerungsgräben als Refugialbiotope für seltene und gefährdete Wasser- und Sumpfpflanzen-Gesellschaften in den Niederungen der Mittleren Elbe und Unteren Havel. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder), Bd. II: 487-491.

- TÄUSCHER, L. (1998): Mikroalgenengesellschaften der Gewässer Nordostdeutschlands und ihre Nutzung zur Bioindikation. - Feddes Repertorium **109**: 617-638.
- TÄUSCHER, L. (1998): Limnologisch-ökologische Charakteristik der Fließgewässer des Naturparkes „Uckermärkische Seen“ (Brandenburg). – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1997 (Frankfurt/Main), Bd. **II**: 734-738.
- TÄUSCHER, L. (1998): Kleine Fließgewässer und Entwässerungsgräben in Nordostdeutschland als Refugialbiotope für seltene und gefährdete Mikro- und Makrophyten und ihre Nutzung zur Bioindikation. In: RICHTER, W.M. & I. (Red.): das Resume: 19. Jahresvortragstagung BONITO e.V., Feldberg (Mecklenburg-Vorpommern) 27. bis 29. November 1998: 33-40.
- TÄUSCHER, L. (1999): Planktic and benthic diatom assemblages as indicators of water quality in the floodplains of the middle area of the River Elbe and lower area of the River Havel (Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Germany). - Berichte des IGB (Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei) **7**, SH II: 82-85.
- TÄUSCHER, L. (1999): Beitrag zur Limnologie des Breetzer Sees im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg. - Auenreport - Beiträge aus dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg **6**: 97-100.
- TÄUSCHER, L. (2000): Inventur limnischer Rotalgen-Funde in Gewässern Nordostdeutschlands. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1999 (Rostock), Bd. **II**: 1033-1037.
- TÄUSCHER, L. (2001): Die aquatische Mikro- und Makrophyten-Besiedlung der Mittel- und Unterelbe und ihrer Auengewässer im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ (Brandenburg, Sachsen-Anhalt). - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2000 (Magdeburg): 127-130.
- TÄUSCHER, L. (2002): Beitrag zum Phytoplankton nordostdeutscher Kanäle. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2001 (Kiel), Bd. **II**: 599-603.
- TÄUSCHER, L. (2003): Langzeitmonitoring oligo- und mesotropher Seen im Land Brandenburg. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2002 (Braunschweig), Bd. **I**: 40-44.
- TÄUSCHER, L. (2005): Beitrag zur limnologischen Untersuchung und Bewertung von Seen des Landes Brandenburg zur Erstbewertung nach EU-WRRL – Teil III: Qualitative und quantitative Untersuchungen des Phytoplanktons und ökologische Bewertungen. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2004 (Potsdam): 49-54.
- TÄUSCHER, L. (2006): Beitrag zur ökologischen Bewertung von Fließgewässern nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Land Brandenburg mit Hilfe von Phytobenthos- und Makrophyten-Untersuchungen. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 2005 (Karlsruhe): 377-382.
- TÄUSCHER, L. (2006): Die Armeleuchteralgen-Besiedlung (Charales, Charophyceae) der Gewässer in der Märkischen Schweiz (Deutschland, Brandenburg). - Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Sonderband: im Druck
- TÄUSCHER, L. (2006): Wasser- und Sumpfpflanzen-Besiedlung von Kleingewässern auf dem Golfplatz „Seddiner See“ (Land Brandenburg, Landkreis Potsdam-Mittelmark). – Beiträge zur angewandten Gewässerökologie Norddeutschlands **5**: 32-38.
- TÄUSCHER, L. (2006): Beetzsee. – In: Kinder, S. & Porada, H.T. (eds.): Landschaften in Deutschland – Werte der deutschen Heimat, Bd. 57: Brandenburg an der Havel und Umgebung. – Köln, Weimar, Wien: 243-247; 384-385.
- TÄUSCHER, L. (2007): Untersuchungen zur Phytoplankton-Besiedlung von Auengewässern als Bestandteil der Ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖUB) im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe – Brandenburg“. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 2006 (Dresden): 187-191.
- TÄUSCHER, L. (2007): Bericht von der 3. Tagung „Characeen Deutschlands 2006“ in Thomsdorf (Brandenburg). - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Mitteilungen **I/2007**: 51-52.
- TÄUSCHER, L. (2008): Phytobenthos ohne Diatomeen als biologische Komponente zur Bestimmung des ökologischen Zustandes von nordostdeutschen Seen – ein Literaturbericht und Diskussionsbeitrag. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erweiterte Zusammenfassungen 2007 (Münster): 115-120.
- TÄUSCHER, L. (2008): Hydrobotanische Untersuchungen an und in Gewässern von Berlin und Brandenburg IV. Die benthische Algenbesiedlung (ohne Diatomeen) von Fließgewässern einschließlich Kanälen und Gräben im Einzugsgebiet des Rhin. - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **141**: 153-166.
- TÄUSCHER, L. & J. KROY (1997): Gewässer des Naturparkes i.A. „Uckermärkische Seen“ (Brandenburg). - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1996 (Schwedt/Oder), Bd. **II**: 692-695.
- TEUBNER, K. (1995): A light microscopical investigation and multivariate statistical analysis of

- heterovalvar cells of *Cyclotella*-species (Bacillariophyceae) from lakes of the Berlin-Brandenburg region. – *Diatom Research* **10**: 191-205.
- TEUBNER, K. (1997): Merkmalsvariabilität bei planktischen Diatomeen in Berlin-Brandenburger Gewässern. – *Nova Hedwigia* **65**: 233-250.
- TEUBNER, K. (2001): Die Algengemeinschaften von Seen. – In: DOKULIL, M., A. HAMM & J.-G. KOHL (eds.): Ökologie und Schutz von Seen. – Wien: 89-121.
- TEUBNER, K., R. FEYERABEND, M. HENNING, A. NICKLISCH, P. WOITKE J.-G. & KOHL (1999): Alternative blooming of *Aphanizomenon flos-aquae* or *Planktothrix agardhii* induced by the timing of the critical nitrogen : phosphorus ratio in hypertrophic riverine lakes. – *Arch. Hydrobiol. Spec. Advanc.Limnol.* **54**: 325-344.
- TEUBNER, K., H. HAACKE, P. WOITKE J.-G. & KOHL (1996): Die Beziehung zwischen Artenzusammensetzung und der Jahresdynamik des Phytoplanktons und der Hydrochemie in 11 Gewässern in Berlin-Brandenburg. – Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Tagungsbericht 1995 (Berlin), **I**: 259-263.
- THIES, H. (1997): Der Twernsee – Studien und Arbeitsber. (Potsdam) **4**: 49-89.
- THIES, H. (1997): Der Wittwensee – Studien und Arbeitsber. (Potsdam) **4**: 131-168.
- TORKA, V. (1938): Diatomeenflora im Rasen von *Chara intermedia* A.BR. – *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg* **78**: 46-49.
- TSCHEU-SCHLÜTER, M. (1969): Vergleichende quantitative Periphyton-Untersuchungen im Litoral verschiedener Seentypen. – *Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe* **18**: 783-791.
- VIETINGHOFF, H. (1997): Der Straussee – Studien und Arbeitsber. (Potsdam) **4**: 49-89.
- VIETINGHOFF, H. (1998): Der Schermützelsee – Studien und Arbeitsber. (Seddin) **5**: 71-105.
- VIETINGHOFF, H. (1999): Der Tonsee Mittenwalde – Externe Belastung, Zustand und verfahrenstechnische Ansätze der Restaurierung. – Studien und Arbeitsber. (Seddin) **10**: 1-100
- WALTER, G. & R. SCHARF (1961): Das biologische Gütebild der unteren Oder und der Lausitzer Neiße. – *Int. Revue ges. Hydrobiol.* **46**: 130-161.
- WERNER, P. & J. KÖHLER (2005): Seasonal dynamics of benthic and planktonic algae in a nutrient-rich lowland river. – *Internat. Rev. Hydrobiol.* **90**: 1-20.
- WIEDNER, C. & B. NIXDORF (1997): Verbreitung und Steuerung der Entwicklung von toxischen und nicht-toxischen Cyanobakterien in ostbrandenburgischen Gewässern unterschiedlicher Trophie und Hydrographie im Zuge der reduzierten Belastung. – *WaBoLu-Hefte* (ed. UMWELTBUNDESAMT) **4/97**: 17-26.
- WIEDNER, C. & B. NIXDORF (1998): Success of chrysophytes, cryptophytes and dinoflagellates over blue-greens (cyanobacteria) during an extreme winter (1995/96) in eutrophic shallow lakes. – *Hydrobiologia* **369/370**: 229-235.
- WIEDNER, C., J. RÜCKER, R. BRÜGGEMANN & B. NIXDORF (2007): Climate change affects timing and size of populations of an invasive cyanobacterium in temperate regions. – *Oecologia* **152**: 473-484.
- WIEDNER, C., J. RÜCKER, B. NIXDORF & I. CHORUS (2008): Tropische Cyanobakterien in deutschen Gewässern: Ursachen und Konsequenzen. – In: LOZAN, J.L., H. GRASSL, G. JENDRITZKY, L. KARBE & K. REISE (eds.): Warnsignal Klima: Gesundheitsrisiken, Gefahren für Pflanzen, Tiere und Menschen. – Hamburg: 253-256.
- WIEDNER, C., J. RÜCKER & B. WEIGERT (EDS.) (2007): *Cylindrospermopsis raciborskii* und *Cylindrospermopsis* in Gewässern der Berliner Region – Vorkommen, Ursachen, Auswirkungen - . (= *Cylindrospermopsis raciborskii* and *Cylindrospermopsis* in Lakes of the Berlin Area – Occurrence, Causes, Consequences -). – *Schriftenreihe Kompetenzzentrum Wasser Berlin* **6**: 1-92 (1-95).
- WIEDNER, C., J. RÜCKER & P. ZIPPEL (1996): Besonderheiten des Blaualgenregimes in ausgewählten Gewässern des Scharmützelseegebietes. – In: NIXDORF, B. & A. KLEEBERG (eds.): Gewässerreport (Teil II): Gewässerreport Scharmützelseegebiet der limnologischen Zustandsanalyse von Gewässern im Scharmützelseegebiet. – *BTUC-AR* **2/96**: 50-60.
- WIEDNER, C., P. ZIPPEL & B. NIXDORF (1997): Vorteile von Chrysophyceen, Cryptophyceen und Dinoflagellaten gegenüber Cyanobakterien in 3 eutrophen Flachseen während eines extremen Winters (1995/96). – In: DENEKE, R. & B. NIXDORF (eds.): Gewässerreport Teil III: Limnologische Untersuchungen im Scharmützelgebiet und von Tagebauseen in der Lausitz. – *BTUC-AR* (Brandenburg. Techn. Univ. Cottbus). Aktuelle Reihe **5/97**: 72-80.
- WIEHLE, I. (2009): Phytoplanktonentwicklung in einem hocheutrophen, polymiktischen Flachsee während einer Restaurationsmaßnahme (Großer Seddiner See). – *Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL)-Erw. Zus.fass. der Jahrestagung 2008* (Konstanz): 253-258.
- WUNDSCH, H.H. (1940): Die Entwicklung eines besonderen Seentypus (*H₂S*-Oscillatorienseen) im Fluß-Seen-Gebiet der Spree und Havel und seine Bedeutung für die fischereibiologischen

- Bedingungen in dieser Region. – Zeitschrift für Fischerei **38**: 443-658.
- WUNDSCH, H.H. (1942): Der Götting-See, ein See-Erz führendes Gewässer in der Mark Brandenburg. – Arch. Hydrobiol. **38**: 590-662.
- ZIPPEL, P. & B. NIXDORF (1997): Die Entwicklung des Phytoplanktons im Scharmützelsee (1993-96) und Storkower See. – In: DENEKE, R. & B. NIXDORF (eds.): Gewässerreport Teil III: Limnologische Untersuchungen im Scharmützelseegebiet und von Tagebauseen in der Lausitz. – BTUC-AR (Brandenburgische Techn. Univ. Cottbus Aktuelle Reihe) **5/97**: 60-71.

Graduierungsarbeiten

(Staatsexamensarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationsarbeiten)

- ARENDE, K. (1970): Die Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften des Uckerseengebietes in der Uckermark. – Staatsex.-Arb. Pädagogische Hochschule Potsdam.
- ARENDE, K. (1979): Makrophyten und Makrophytengesellschaften als Bioindikatoren in Fließgewässern – dargestellt am Beispiel des Ucker- und Havel-Systems. – Diss. Ernst-Moritz-Anndt-Universität Greifswald.
- ARP, W. (1997): Ein methodischer Ansatz zur regionalen Langzeituntersuchung des Phyto- und Zooplanktons am Beispiel Berliner und Brandenburger Gewässer. – Diss. Technische Universität Berlin.
- BERGER, S. (1997): Saisonalität und Diversität des Phytoplanktons im Grimnitzsee 1995. – Dipl.-Arb. Freie Universität Berlin und Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin.
- BETHGE, H. (1925): Beiträge zur Auxosporenbildung, Systematik und Oekologie der Süßwasser-Melosiren. – Diss. Universität Berlin.
(s. auch: Abstract in: Jahrb. Diss. Phil. Fak. Berlin **1924-25**: 21-22 [1926])
- BRADE, M.-L. (= SCHLÜTER, M.) (1952): Studien über Diatomeen und ihre ökologischen Verhältnisse im Naturschutzgebiet „Lange Damm-Wiesen und Unteres Annatal“ bei Strausberg. – Dipl.-Arb. Humboldt-Universität zu Berlin.
- BREITHAUPT, C.S. (2008): Die Vegetation des Parsteiner Sees. Vergleich zur Kartierung von 1974 und Beziehungen zu ausgewählten Standortfaktoren. – Dipl.-Arb. Ernst-Moritz-Anndt-Universität Greifswald.
- BRENNECKE, K. (2008): Vergleich der benthischen Primärproduktion in Makrophyten- und Phytoplankton-dominierten Flachseen. – Dipl.-Arb. Technische Fachhochschule Berlin.
- BRUNDKE, E. (1996): Untersuchungen zum Mikrophytobenthos im Fredersdorfer Mühlenfließ. – Dipl.-Arb. Technische Fachhochschule Berlin.
- DOEGE, A. (1993): Teich-Ökosysteme: Limnologische Studien an Intensivteichen der Binnenfischerei. – Habil.-Arb. Technische Universität Dresden.
- DONAT, A. (1925): Zur Kenntnis der Desmidiaceen des norddeutschen Flachlandes, eine ökologisch-geographische Studie. – Diss. Universität Berlin.
- EINECKE, U. (1965): Beitrag zur Algenflora der Templiner Seen. – Staatsex.-Arb. Universität Rostock.
- FLEIG, A. (1994): Vergleichende Untersuchungen der Algenflora dreier märkischer Seen. – Dipl.-Arb. Freie Universität Berlin.
- HAACKE, H. (1999): Limnologische Charakterisierung ausgewählter Ackerhohlformen (Sölle) des nordostdeutschen Jungmoränengebietes als Grundlage von Schutzmaßnahmen. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- HEHMANN, A. (1998): Phytoplanktonstudien in einem Seeteilungsexperiment. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- HEPPERLE, D. (1996): Strukturelle, mikroanalytische und molekularbiologische Charakterisierung der Phacotaceae (Chlamydomonadales). – Diss. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
- HEPPERLE, D. (2001): Systematik, Diversität und Phylogenie aquatischer Grünalgen. – Habil.-Arb. Humboldt-Universität zu Berlin.
- HEYER, H. & A. BECKER (1980): Untersuchungen zur Phytoplanktondynamik und zum Makrophytenbestand zweier eutropher Flachseen. – Dipl.-Arb. Humboldt-Universität zu Berlin.
- HILT, S. (2006): Toleranz und Leistung aquatischer Makrophyten in nährstoffreichen Gewässern. – Habil.-Arb. Humboldt-Universität zu Berlin.
- KABUS, T. (2000): Flora und Vegetation der Gräben und Kleingewässer in der Rühstädter Elbaue (Brandenburg). – Dipl.-Arb. Georg-August-Universität Göttingen.
- KALBE, L. (1973): Über Sauerstoff und Primärproduktion in hocheutrophen Flachseen des Havelgebietes. – Diss. B (= Habil.-Arb.) Technische Universität Dresden.

- KASTEN, J. (1994): Vergleichende Untersuchungen der Phytoplanktonentwicklung mehrerer Standgewässer eines Poldergebietes und dessen angrenzender Fließgewässer (Unteres Odertal – Brandenburg). – Dipl.-Arb. Freie Universität Berlin.
- KASTEN, J. (2001): Überschwemmung und Isolation: Die Dynamik der Phytoplanktongemeinschaften einer saisonal überfluteten Fluß-Auen-Landschaft (Unteres Odertal – Brandenburg). – Diss. Freie Universität Berlin.
- KLOSE, H. (1967): Das Potamoplankton der Havel und seine Bedeutung für die Beurteilung der Gewässerbeschaffenheit auf ökologischer Grundlage. – Diss. Karl-Marx-Universität Leipzig.
- KÖHLER, J. (1991): Wachstum, Produktion und Verluste des Phytoplanktons in einem Flachlandfluß (Untere Spree). – Diss. Technische Universität Dresden.
- KOLBE, R.W. (1926/27): Studien über die Diatomeenflora des Sperenberger Salzgebietes. – Diss. Universität Berlin und Jena.
- KÜHL, H. (1980): Zur Abhängigkeit morphologischer Merkmale der Blaualge *Aphanizomenon flos-aquae* RALFS ex BORN. et FLAH. 1888 von verschiedenen Umweltfaktoren. – Dipl.-Arb. Humboldt-Universität zu Berlin.
- MATHES, J. (1995): Biomasse und Zusammensetzung der Protozoen als Planktonkomponente in norddeutschen Binnengewässern unterschiedlicher Wasserbeschaffenheit. – Diss. Freie Universität Berlin.
- MAUERSBERGER, H. & R. MAUERSBERGER (1996): Die Seen des Biosphärenreservates „Schorfheide-Chorin“ – eine ökologische Studie. – Diss. Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.
- MESCHEDER, C. (1993): Vergleichende Untersuchungen an ausgewählten Characeenbeständen und ihren Standorten im Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“ und im Naturpark „Märkische Schweiz“. – Dipl.-Arb. Freie Universität Berlin.
- MEYER, H.-M. (1980): Limnologische Untersuchungen dreier eutropher Flachseen im Kreis Eberswalde. – Dipl.-Arb. Humboldt-Universität zu Berlin.
- MÖLLER, B. (1977): Algensoziologische und saprobiologische Untersuchungen an Vorflutern der Elbe. – Diss. Universität Rostock.
- MÜTHER, K. (1966): Über Wasser- und Sumpfpflanzengesellschaften im Grienerick- und Rheinsberger See. – Staatsex.-Arb. Pädagogische Hochschule Potsdam.
- NICKLISCH, A. (1982): Zur quantitativen Erfassung und mathematischen Beschreibung der Abhängigkeit des Populationswachstums planktischer Cyanophyceen eutropher Gewässer von abiotischen Faktoren. – Diss. B (= Habil.-Arb.) Humboldt-Universität zu Berlin.
- OPITZ, M.H. (2005): Studien zur Ökologie des Phytoplanktons in zwei mesotrophen Seen, unter besonderer Berücksichtigung der Ökophysiologie der Spezies im Bereich der Chemokline. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- RÜCKER, J. (1992): Untersuchungen zur Bestimmung von Art und Grad von Wachstumslimitationen planktischer Cyanophyceen als Beitrag zur Kausalanalyse von Algenmassenentwicklungen. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- SCHLANGSTEDT, M. (1984): Einfluß von Licht- und Stickstoff-Dargebot auf das Wachstum der N₂-fixierenden Cyanophyceen *Anabaena solitaria* KLEB. und *Aphanizomenon flos-aquae* RALFS ex BORN. et FLAH. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- SCHLEGEL, I. (1995): Untersuchungen zur Phytoplanktonsukzession im eutrophen, geschichteten Dagowsee (Brandenburg). – Dipl.-Arb. Universität Rostock.
- SCHLEGEL, I. (2001): Ökologische und molekularbiologische Charakterisierung von Populationen des kalzithüllentragenden Phytoflagellaten *Phacotus* (Chlorophyta). – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- SCHLÜTER, M. (1958): Pflanzensoziologisch-ökologische Untersuchungen über die Diatomeen-Vegetation des Naturschutzgebietes Strausberg bei Berlin. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- SCHMITT, M. (1999): Partikuläres organisches Material (POM) in einem seebürtigen Flachlandfließgewässer. Eintrags- und Retentionsdynamik unter besonderer Berücksichtigung des Phytoplanktons. – Diss. Brandenburgische Technische Universität Cottbus.
- SCHÖNFELDER, I. (1996): Eine Phosphor-Diatomeen-Relation für alkalische Seen und Flüsse Brandenburgs und ihre Anwendung für die paläolimnologische Analyse von Auensedimenten der unteren Havel. – Diss. Universität Potsdam.
- SIEDEL, U. (1997): Phytoplanktonuntersuchungen in Enclosures der Versuchsanlage Dagowsee (eutropher Hartwassersee/Brandenburg). – Dipl.-Arb. Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- SOHR, S. (1993): Wasser- und Ufervegetation ausgewählter Seen im Naturpark Märkische Schweiz. – Dipl.-Arb. Freie Universität / Technische Universität Berlin.
- STELZER, D. (2003): Makrophyten als Bioindikatoren zur leitbildbezogenen Seenbewertung – Ein Beitrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland. Diss. Technische Universität München.

- TEUBNER, K. (1996): Struktur und Dynamik des Phytoplanktons in Beziehung zur Hydrochemie und Hydrophysik der Gewässer: Eine multivariate statistische Analyse an ausgewählten Gewässern der Region Berlin-Brandenburg. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- TIMMERMANN, T. (1992): Vegetationskundliche und stratigraphische Untersuchungen in der Meelake (Nordostbrandenburg). – Dipl.-Arb. Freie Universität Berlin.
- TIPPMANN, P. (1993): Zur Bedeutung der Nährstofflimitation für die saisonale Phytoplanktonsuccession in zwei eutrophen Flußseen der Spree. – Diss. Humboldt-Universität zu Berlin.
- WIEDNER, C. (1999): Toxische und nicht-toxische Cyanobakterien in Gewässern der Scharmützelseeregion: Ihr Vorkommen in Gewässern unterschiedlicher Trophie und Morphometrie und Steuermechanismen ihrer Dynamik in polymiktischen Flachseen. – Diss. Brandenburgische Technische Universität Cottbus.
- WOLF, M. (2002): Molecular systematics of coccooid green algae with special reference on the Sphaeopleales (Chlorophyta, Chlorophyceae) and the Chlorellaceae (Chlorophyta, Trebouxiophyceae) with an excursion into the world of diatoms (Bacillariophyta). – Diss. Freie Universität Berlin.

Unveröffentlichte Berichte, Gutachten und Manuskripte

- ARP, W. (1998): Untersuchungen zur Bearbeitung einer Vielzahl Phytoplankton-Proben am Beispiel von 120 Seen Brandenburgs im Jahre 1997. – Bericht Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie, Potsdam: 32 S. + Anhang Bd. 1 und Anhang Bd. 2.
- ARP, W. & E. CORING (2008): Bestandserhebung der benthischen Diatomeenflora in ausgewählten Seen im Süden Brandenburgs im Jahr 2007. – Endbericht im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, LimPlan & ecoring, Berlin: 39 S.
- ARP, W., H. HENKER, S. PLOEGERT, I. GABRYSCH & C. MÖLLER (1997): Gewässermonitoring im Naturpark „Uckermärkische Seen“. Limnologische und planktologische Kurzcharakteristik von 16 Seen im Herbst 1997. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg, Potsdam: 21 S. + Anhang.
- ARP, W. & B. KOPPELMEYER (2008): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2007. – Endbericht im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, LimPlan, Berlin: 110 S.
- ARP, W. & B. KOPPELMEYER (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Endbericht im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, LimPlan, Berlin: 125 S.
- BUSSE, G. (1965): Biologische Untersuchungen im Gebiet des Stechlin-Sees. Teilprogramm 1: Floristisch-ökologische Bestandsaufnahme der Protophyten. – Bericht Deutsche Akademie der Wissenschaften, Jena: 36 S.
- BUSSE, G. (1972): Phytoplankton. Grundlagen zur Modellierung des Stoffhaushaltes der Gewässer am Beispiel des Stechlin-Sees. – Bericht Deutsche Akademie der Wissenschaften, Jena: 44 S.
- CASPER, S.J. & D. FLÖßNER (1998): Mikrofossilien aus Sedimenten des Stechlinsees (A: Diatomeen; B: Cladoceren). – Endbericht der DFG: Spätpleistozäne und holozäne Sedimente des Stechlinsees, Rekonstruktion der Entwicklungsgeschichte des Gewässers: 63 S. + Anlagen und 22 S. + Anlagen.
- DANOWSKI, A. (2000, 2001): Gutachten zur Phytoplankton-Besiedlung des Beetzsees und Bewertung potentiell toxischer Blaualgen/Cyanobakterien. – unveröff. Gutachten Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Gesundheitsamtes der Stadt Brandenburg.
- GRÜNBERG, R. (1992/93): Plankton-Untersuchungen (Phyto- und Zooplankton) (Clanssee, Krewitzsee, Stoitzsee, Poviestsee, Küstrinchensee, Mellensee, Hardenbecker Haussee, Großer Beutelsee, Röddelensee). – Naturpark Uckermärkische Seen, unveröff. Mnskr.: 70 S.
- KABUS, T. (2004): Makrophyten.- In: MEISEL, J., L. TÄUSCHER, T. KABUS, H. HENKER & F. VEDDER (2004): Ökologische und limnologische Untersuchungen zur wissenschaftlichen Vorbereitung der Umsetzung der EU-WRRL an Seen des Landes Brandenburg im Jahr 2003. – Bericht Seenprojekt Brandenburg e.V., Seddin: 17-18, 31-33, 346-354 + Anhang.
- KABUS, T. (2006): Biologische Erstuntersuchung der Lehmgruben bei Niemegek. – Gutachten, Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 7 S.

- KABUS, T. (2006): Ergebnisbericht der FFH-Biototypen- und FFH-Lebensraumtypenkartierung im FFH-Gebiet 728 – Plötzensee und Rochowsee. – Gutachten Institut für angewandte Gewässerökologie, Luftbild Brandenburg, Seddin/Königs Wusterhausen: 7 S.
- KABUS, T. (Bearb. Gewässer) (2006): Terrestrische Biototypen- und Lebensraumkartierung in FFH-Gebieten im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. FFH-Gebiet Globsover Buchheide. – Gutachten Luftbild Brandenburg, planland Berlin, Institut für angewandte Gewässerökologie, Königs Wusterhausen/Berlin /Seddin:22 S.
- KABUS, T., L. HENDRICH, R. MÜLLER & F. PETZOLD (2002): Untersuchungen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie an Seen im Land Brandenburg. – Bericht Seenprojekt Brandenburg e.V., Seddin: 363 S. + Anhang.
- KABUS, T., R. MAUERSBERGER, O. BRAUNER, J. GRZEGORZEWSKI, I. WIEHLE & M. MERTENS (2009): Ökosystemare Umweltbeobachtung (ÖUB) im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin 2007/2008. Ökosystemtyp Seen. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 97 S. + Anh.
- KABUS, T., R. MAUERSBERGER, L. TÄUSCHER & J. MEISEL (2006): Ökosystemare Umweltbeobachtung (ÖUB) im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin 2005/2006. Ökosystemtyp Seen. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 71 S. + Anh.
- KABUS, T., J. MEISEL, L. TÄUSCHER & J. GRZEGORZEWSKI (2006): FFH-Vorprüfung für den Belziger Bach. Ergebnisse der Erfassungen 2005 und Abschlußbericht, Stand: März 2006. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 81 S.
- KABUS, T., F. PETZOLD, T. BERGER & I. WIEHLE (2009): Ökosystemare Umweltbeobachtung (ÖUB) im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg. Wiederholungsuntersuchung 2007/2008. -Gutachten, Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 172 S.
- KABUS, T. & M. SCHUMANN (2006): Ergebnisbericht der Biototypen- und FFH-Lebensraumtypenkartierung im FFH-Gebiet 655 – Mittlere Havel – Ergänzung (Los 9). – Gutachten Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin.
- KABUS, T., M. SCHUMANN & J. LANG (2006): Ergebnisbericht der Biototypen- und FFH-Lebensraumtypenkartierung im FFH-Gebiet 655 – Mittlere Havel – Ergänzung (Los 10). – Gutachten Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 13 S. + Anhang.
- KABUS, T. & L. TÄUSCHER (2004): Ökosystemare Umweltbeobachtung (ÖUB) im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe-Brandenburg“, Ökosystemgruppe: Fließgewässer. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 46 S. + Anh.
- KRAUSCH, H.-D. (1994): Hardenbecker Haussee bei Boitzenburg (Zustand Juli 1994). – unveröff. Mnskr.
- KRAUSCH, H.-D. (1995): Erfassung der Makrophyten in Gewässern des Stechlinsee-Gebietes. – unveröff. Mnskr. 10 S.
- KRAUSCH, H.-D. (1996): Makrophyten (Großer Stechlin, Nehmitz-See, Dagow-See, Roofen-See, Peetsch-See, Großer Glietzen-See, Kleiner Glietzen-See, Großer Boberow-See, Kleiner Boberow-See, Wittwe-See, Kölpin-See, Gr. und Kleiner Törn-See, GroßerTietzen-See, Dunkel-See, Kleiner Barsch-See). - unveröff. Mnskr. 8 S.
- KROY, J. (T. KABUS & L. TÄUSCHER) (1993-1996): Seen-Kartierungen im Naturpark „Feldberg-Lychener Seenlandschaft bzw. Uckermärkische Seen“. - PEP, Mnskr. (Seenerfassungsbögen).
- LANGER, A. & T. KABUS (2005): Terrestrische Biototypen- und Lebensraumkartierung in FFH-Gebieten im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. FFH-Gebiet Himmelreich. Kartierungsbericht. – Gutachten, Luftbild Brandenburg, Planungsgruppe Landschaftsentwicklung, Institut für angewandte Gewässerökologie, Königs Wusterhausen /Seddin: 18 S.
- LITSCHKE, G. & L. TÄUSCHER (1995): Mikroalgenflora des Oder-Havel-Kanals – Algologische Bestandserfassung. - Bericht Büro für Natur und Umwelt im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Berlin: 28 S. + Anhang.
- LITSCHKE, G. & L. TÄUSCHER (1995): Mikroalgenflora der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße – Algologische Bestandserfassung. - Bericht Büro für Natur und Umwelt im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Berlin: 53 S. + Anhang.
- LITSCHKE, G. & L. TÄUSCHER (1998): Mikroalgenflora der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße – Algologische Bestandserfassung. – Bericht Büro für Naturschutz und Umweltsanierung im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Berlin, 37 S.
- LITSCHKE, G., L. TÄUSCHER & S. LITSCHKE (1996): Charakteristik des Phytoplanktons der Spree. - Bericht Büro für Natur und Umwelt im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Berlin, 24 S. + Anhang.
- LITSCHKE, G., L. TÄUSCHER, & S. LITSCHKE (1996): Die Mikroalgenflora planktondominierter norddeutscher Fließgewässer. – Fotodokumentation und Text Büro für Natur und Umwelt im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde, Berlin: 82 S. + CD-ROM.

- MAUERSBERGER, R. (1991): Vorläufiger Bericht zum Zustand der Gewässer in der Märkischen Schweiz: Besiedlung mit Makrophyten und Odonaten. – unveröff. Mnskr.
- MEISEL, J. & A. DANOWSKI (1998): Blaualgenüberwachung im August 1998. – Abschlußbericht Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH, Seddin, 18 S. + Anhang.
- MEISEL, J. & A. DANOWSKI (2000): Potentiell toxische Blaualgen an ökologisch und touristisch bedeutsamen Gewässern des Landes Brandenburg – Gefährdungspotential und Handlungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit. – Abschlußbericht Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH, Seddin, 48 S.
- MERTENS, M. (2008): Untersuchung der Makrophytenbesiedlung im Großen Seddiner See und Kähnsdorfer See 2007. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 23 S.
- NIXDORF, B., M. HEMM, A. HOFFMANN & P. RICHTER (2004): Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands. Teil 5 - Brandenburg. – Umweltbundesamt. UBA-Texte Forschungsbericht 29924274, UBA-FB 000511, Berlin: 1-178.
www.tu-cottbus.de/BTU/Fak4/Gewschu : downloads Projekte: 05_Brandenburg..pdf
- RUNGE, S., T. KABUS & R. MICKEL (2005): Ergebnisbericht der FFH-Biotop- und Lebensraumtypenkartierung im FFH-Gebiet 727 – Großer Pättschsee bei Rheinsberg. – Gutachten Luftbild Brandenburg, Königs Wusterhausen: 14 S.
- SCHMIDT, D. & G. KRÜGER (2002): Ökosystemare Umweltbeobachtung im Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“, Teilbericht 2002: Vegetation ausgewählter Seen. – Bericht BIO-TEST GbR im Auftrag der Landesanstalt für Großschutzgebiete, Eggersdorf bei Müncheberg und Potsdam: 32 S. + Anhang (Tabellen + Vegetationskarten).
- SCHÖNFELDER, I. (2006): Bestandserhebung der benthischen Algenflora (Phytobenthos) in ausgewählten Seen des Landes Brandenburg. – Bericht Büro für Diatomeenanalyse im Auftrag des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Neuenhagen: 23 S.+ Anhang.
- SPIEß, H.-J., H.-D. KRAUSCH, P. BOLBRINKER, F. NEUBERT, D. LÄMMELE, P. RIEL, M. FEIERABEND & F. KROLL (2002): Makrophytentauchkartierung, Anlage von 18 Transekten im Stechlinsee, Nehmitzsee und Kölpinsee. – unveröff. Mnskr., Landesanstalt für Großschutzgebiete Eberswalde.
- TÄUSCHER, L. (1994): Ökologisch wertvolle Gewässerbereiche des Naturparkes „Märkische Schweiz“. – Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.
- TÄUSCHER, L. (1994): Gewässer der Brandenburgischen Elbtalaue. – Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.: 35 S.
- TÄUSCHER, L. (1994): Nutzung historischer Gewässeruntersuchungen zur Beschreibung der Entwicklung von Seen am Beispiel der Lychener Gewässer im Naturpark „Feldberg-Lychener Seenlandschaft“. – Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.: 7 S. + Karten-Schema des Lychener Seen-Gebietes.
- TÄUSCHER, L. (1996): Fließgewässer des Naturparkes „Brandenburgische Elbtalaue“. – Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.: 12 S. + Gewässergütekarten.
- TÄUSCHER, L. (1996): Stand-/Stillgewässer (incl. Hybridgewässer und Gewässer „aus zweiter Hand“) des Naturparkes „Brandenburgische Elbtalaue. – Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.: 13 S.
- TÄUSCHER, L. (1996): Methodik: Wasser und Gewässer; Landschaftsraumübergreifende Bestandsanalyse: Gewässer – Fließgewässer und Stillgewässer-. In: EMPEN, R. U. HASTEDT, E. KESERÜ, H. LEHNIGER, H. PESTER. L. TÄUSCHER, A. SCHAUMANN & T. WEGMANN: Pflege- und Entwicklungsplan für den Naturpark Brandenburgische Elbtalaue. - Endbericht, Lenzen: 3.4-3.18; 5.11-5.33.
- TÄUSCHER, L. (1996): Fließgewässer des Naturparkes „Uckermärkische Seen“. - Pflege- und Entwicklungsplanung /Limnologie, unveröff. Mnskr.: 15 S.
- TÄUSCHER, L. (1996): Nutzung der Gesellschaftsstruktur der Mikro- und Makrophytenbesiedlung zur Bioindikation des ökologischen Zustandes in planktondominierten Fließgewässern Nordostdeutschlands. – unveröff. Beitrag für den LAWA-AK „Gewässerbewertung Fließgewässer“.
- TÄUSCHER, L. (2001): Makrophyten- und Makrozoobenthos-Besiedlung des Schlossgrabens in Suckow. - Gutachten Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 4 S.
- TÄUSCHER, L. (2001): Phytoplanktonuntersuchungen von Brandenburger Klarwasserseen. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 9 S. + Anhang.

- TÄUSCHER, L. (2002): Bewertung von Phytoplankton-Proben von Badestellen (Landkreis Dahme-Spreewald: Kiessee, Köthener See, Krüpelsee, Miersdorfer See, Neuendorfer See, Pätzer Vordersee, Schweriner See, Schwielochsee, Teupitzer See, Tonsee; Landkreis Oberhavel: Beetzsee, Großer Wentowsee, Kleiner Wentowsee, Waldbad Zehdenick, Wutzsee; Stadt Brandenburg: Beetzsee, Breitlingsee, Gördensee, Großer Wendsee, Mörserscher See; Landkreis Teltow-Fläming: Motzener See, Siethener See). – Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin.
- TÄUSCHER, L. (2003): Qualitative und quantitative Untersuchungen des Phytoplanktons in Seen des Dahmegebietes im Land Brandenburg als Beitrag zu Grundlagen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union. – Projektbericht des Seenprojektes Brandenburg e.V., Seddin: 61 S. + Anhang.
- TÄUSCHER, L. (2003): Phytoplankton. – In: MÖLLER, D., O. MIETZ, L. TÄUSCHER & H. HENKER: Güterfelder Haussee. Limnologischer Abschlussbericht für das Jahr 2002. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 10-13.
- TÄUSCHER, L. (2003): Phytoplankton. – In: MIETZ, O., T. KABUS, H. VIETINGHOFF, L. TÄUSCHER & H. HENKER: Restaurierung Güterfelder Haussee. Abschlussbericht 2003. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 26-45.
- TÄUSCHER, L. (2004): Phytoplankton. - In: MEISEL, J., L. TÄUSCHER, T. KABUS, H. HENKER & F. VEDDER: Ökologische und limnologische Untersuchungen zur wissenschaftlichen Vorbereitung der Umsetzung der EU-WRRL an Seen des Landes Brandenburg im Jahr 2003. – Bericht Seenprojekt Brandenburg e.V., Seddin: 10-15; 26-29; 327-334; 338-344; Anhang: 376-379.
- TÄUSCHER, L. (2004): Erfassung der Aufwuchsalgen (ohne Diatomeen) in Fließgewässern zur Ausweisung von Referenzzuständen gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie an ausgewählten Übersichtsmessstellen des Landes Brandenburg. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg, Seddin: 25 S. + Anhang.
- TÄUSCHER, L. (2004): Bewertung von Phytoplankton-Proben von Badestellen (Landkreis Oberhavel: Bürgersee, Großer Wentowsee, Havel Bredereiche und Zootzen, Kleiner Wentowsee, Stolpsee, Waldbad Zehdenick, Wutzsee). – Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin.
- TÄUSCHER, L. (2004): Qualitative und halbquantitative Bewertung von 21 Phytoplanktonproben aus Versuchsteichen des Institutes für Binnenfischerei e.V. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Institutes für Binnenfischerei e.V., Seddin: 20 S.
- TÄUSCHER, L. (2005): Bewertung von Phytoplankton-Proben von Badestellen (Landkreis Oberhavel: Briesensee, Bürgersee, Großer Wentowsee, Haussee Himmelpfort, Havel Bredereiche und Zootzen, Kleiner Wentowsee, Lehnitzsee, Menowsee, Moderfitzsee, Niederneuendorfer See, Rahner See, Röblinsee, Stolpsee, Waldbad Zehdenick, Wutzsee). – Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin.
- TÄUSCHER, L. (2005): Qualitative und halbquantitative Bewertung von 21 Phytoplanktonproben aus Versuchsteichen des Institutes für Binnenfischerei e.V. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Institutes für Binnenfischerei e.V., Seddin: 20 S.
- TÄUSCHER, L. (2005): Qualitative und quantitative Bewertung des Phytoplanktons im Großen und Kleinen Teich in Groß Marzehns am 7. März 2005. – In: MIETZ, O. & F. VEDDER: Großer und Kleiner Teich in Groß Marzehns – Kurzgutachten -. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 8-9.
- TÄUSCHER, L. (2005/2006): Phytoplankton in Seen im Einzugsgebiet des Rhin 2005 (Seentypen in Brandenburg; Übersicht der Probenahmestellen; Gesamtartenliste mit autökologischen Angaben incl. Anmerkungen zu den Blaualgen/Cyanobakterien und zu den Kieselalgen; Mikrofotos von häufigen und charakteristischen euplantischen und tychoplantischen Mikroalgen; Überarbeitung der Liste der Indikatorarten des Phytoplanktons in geschichteten und polymiktischen Seen der Ökoregion Tiefland (TL); Phytoplankton-Kammern und Phytoplankton-Zählprobleme). - Berichtszuarbeit Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 3 S.; 1 S.; 6 S.; 18 S.; 15 S.; 6 S.
- TÄUSCHER, L. (2005/2006): Phytobenthos (ohne Diatomeen) im Einzugsgebiet des Rhin 2005 (Fließgewässertypen in Brandenburg, Übersicht der Probenahmestellen [Gewässername; beprobte Substrate/Bemerkung]; Gesamtartenliste mit autökologischen Angaben; Artenlisten 1 bis 47; Mikrofotos wichtiger Arten; Wichtige Anmerkungen zur Phytobenthos-ohne Diatomeen-Besiedlung und zur Bewertung der Ergebnisse; Literatur) . – Berichtszuarbeit Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 3 S.; 2 S.; 3 S.; 47 S.; 9 S.; 2 S.; 2 S.
- TÄUSCHER, L. (2006): Bewertung von Phytoplankton-Proben von Badestellen (Landkreis Oberhavel: Briesensee, Bürgersee, Großer Wentowsee, Havel Bredereiche und Zootzen, Kleiner Wentowsee, Lehnitzsee, Menowsee, Moderfitzsee, Niederneuendorfer See, Rahner See, Röblinsee, Stolpsee, Waldbad Zehdenick). Institut für angewandte Gewässerökologie Seddin.

- TÄUSCHER, L. (2006): Mühlensee Vehlefan. Phytoplankton-Entwicklung im April, Juni und August 2006. - Gutachten Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 3 S.
- TÄUSCHER, L. (2006): Phytoplankton im Jeseriger See im Jahr 2005. – In: MIETZ, O., L. TÄUSCHER, H. HENKER, F. VEDDER & R. LISSEWSKI.: Restauration des Jeseriger Sees. Abschlussbericht 2005. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 13-21.
- TÄUSCHER, L. (2007): Bewertung von Phytoplankton-Proben von Badestellen (Landkreis Oberhavel: Briesensee, Bürgersee, Ellenbogensee, Globowsee, Grabowsee, Großer Wentowsee, Haussee Himmelpfort, Havel Bredereiche und Zootzen, Kiessee, Lehnitzsee, Menowsee, Moderfitzsee, Niederneuendorfer See, Röblinsee, Stolpsee, Waldbad Zehdenick, Wutzsee). – Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin.
- TÄUSCHER, L. (2008): Algen- und Makrophyten-Wachstum im Großen Seddiner See – ein Literaturbericht und Diskussionsbeitrag. Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 15 S.
- TÄUSCHER, L. (2008): Bewertung von Phytoplankton-Proben von Badestellen (Landkreis Oberhavel: Bürgersee, Großer Wentowsee, Haussee Himmelpfort, Havel Bredereiche und Zootzen, Kiessee, Kleiner Wentowsee, Lehnitzsee, Menowsee, Moderfitzsee, Niederneuendorfer See, Rahner See, Röblinsee, Stolpsee, Waldbad Zehdenick). – Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin.
- TÄUSCHER, L. (2008): Untersuchung der Phytoplankton-Besiedlung mit besonderer Berücksichtigung der Blaualgen/Cyanobakterien in Badegewässern des Landkreises Havelland (HVL). - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Gesundheitsamtes des Landkreises Havelland, Hygiene und Umweltmedizin, Seddin: 37 S.
- TÄUSCHER, L. & H. HENKER (2005): Untersuchungen zur Phyto- und Zooplankton-Besiedlung des Großen und Kleinen Teiches in Groß Marzehns. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 37 S. + Anhang.
- TÄUSCHER, L. & T. KABUS (2002): Makrophyten-Besiedlung des Belziger Baches. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 11 S.
- TÄUSCHER, L. & K. KALIES (2006): Qualitative und halbquantitative Bewertung von 29 Phytoplanktonproben aus Versuchsteichen des Institutes für Binnenfischerei e.V. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Institutes für Binnenfischerei e.V., Seddin: 21 S.
- TÄUSCHER, L. & S. LITSCHKE (1995): Mikroalgenflora des Oder-Havel-Kanals – Algologische Bestandserfassung. - Bericht im Auftrag der Bundesanstalt für Gewässerkunde/Büro für Natur und Umwelt, Berlin: 59 S..
- TÄUSCHER, L., I. SCHÖNFELDER, H. HENKER, V. KELL & I. WIEHLE (2007): Bestandserhebung der benthischen Algenflora (Phytobenthos) in ausgewählten Fließgewässern des Landes Brandenburg. Teilbericht 1: Übriges Phytobenthos. Teilbericht 2: Diatomeen. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Seddin: 33 S. + 18 S.
- TÄUSCHER, L., I. SCHÖNFELDER, I. WIEHLE, H. HENKER & T. KABUS (2008): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Nordbrandenburgs im Jahr 2007. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Seddin: 109 S. + Anhang.
- TÄUSCHER, L., I. WIEHLE & T. KABUS (2008): Monitoring von Phytoplankton zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Fließgewässern des Landes Brandenburg. – Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Seddin: 49 S. + Anh.
- TÄUSCHER, L., I. WIEHLE, I. SCHÖNFELDER & H. HENKER (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Nordbrandenburgs im Jahr 2008 - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie im Auftrag des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Seddin: 88 S. + Anhang.
- WEISS, G., M. KALHOFF & T. KABUS (2006): Biotoptypen- und Lebensraumtypenkartierung im FFH-Gebiet 655 „Mittlere Havel Ergänzung“ (Los 11). Band V. – Gutachten Natur und Text, EcoStrat und Institut für angewandte Gewässerökologie, Rangsdorf/Seddin: 10 S.
- WIEHLE, L., TÄUSCHER & H. HENKER (2008): Planktonmonitoring der Seddiner Seenkette der Jahre 2005-2007. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 31 S.
- WIEHLE, L., TÄUSCHER & H. HENKER (2008): Indikation des ökologischen Zustandes nach der EU-WRRL im Großen Seddiner See im Jahr 2007 anhand der biotischen Komponente Phytoplankton. - Bericht Institut für angewandte Gewässerökologie, Seddin: 20 S.